

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 81.

Dienstags, den 10. September

1839.

Der Buchhandel.
(Schluß.)

Auf der Pyrenäischen Halbinsel vegetirt der B. und die literarische Thätigkeit immer noch im Alter der Kindheit oder vielmehr in dem marklosen, hinsterbenden Greisenalter. Spanien und Portugal sind ein ewiger Beweis und ein ewiger Fluch, wie der geistliche und weltliche Absolutismus Volkscultur, Civilisation und Gewissensfreiheit verstanden und befördert wissen will. Gerade die allerkatholischsten Völker sind die allerärtesten, geistig verwahrlosten Völker. Mag immer noch ein guter Dichter seine Saiten ertönen lassen in den Schluchten der Cantabrischen und Andalusischen Gebirge, es sind doch nur Abendglocken, welche die Nacht einläuten. Spanien und Portugal ragen in unsere Zeit herein, wie die abgebrochenen Ruinen eines heidnischen Prachttempels, den das Blut des Brudermordes besudelte. — In dem Lande, in welchem die öffentliche Meinung die Literatur für ein Schmarotzerhandwerk, den Literaten für einen dunkelhaften Prahler, die Kunstopoesie für die Erholung des Müßiggängers und den Philosophen für einen Mann hält, der in seiner Bizarritie die Freuden des Lebens verachtet und die Sonne mit der Laterne sucht: in Italien vernehmen wir wohl das Geräusch des Presbengels, aber Würde und Macht der Wissenschaft und alles, was mit dieser zusammenhängt, ist so gut wie proscribit. Stella's Italienische Bibliographie führt für das Jahr 1835 nicht weniger als 2875 und für 1836 sogar 3374 bei 163 Verlegern erschienene Schriften auf. Ihrem Inhalte nach gehörten von den Werken des letzten Jahres 651 zur Theologie, 435 zur Poesie und zu Gelegenheitsgedichten, 290 zur Medicin, 182 zu Romanen, 113 zur Geo-

6r Jahrgang.

graphie, Geschichte, Archäologie und Chemie, 112 Theaterstücke, 71 zur Philologie, 180 zur Jurisprudenz, 30 zur Literaturgeschichte. Den Staaten nach vertheilen sie sich so, daß 783 der Lombardie, 843 dem Venetianischen, dem Königreich Sardinien 454, Parma 111, Modena 34, Lucca 27, Toscana 151, Kirchenstaate 300, und dem Königreiche beider Sicilien 356 angehörten. Das wäre denn doch etwas mehr als die 72 Werke, die Portugal 1835 Alles in Allem geliefert hat. In Italien wird der Buchhandel im Großen insgemein auf dem Wege des Tausches betrieben; bei Geschäften für Waaren ist oft 50 pC. Rabatt üblich. Die widernatürliche Zerstückelung Italiens hemmt den Umlauf der Bücher eben so sehr als die unverhältnismäßig hohen Steuern, die auf die Büchereinfuhr gelegt sind, und der Nachdruck, der in Italien wie eine Pest grassirt. Italien ist in seiner Gesetzgebung über das literarische Eigenthum ein wahres Mosaikstück: so vielerlei die Fürsten, so vielerlei die Gesetze! Seit Jahren beschäftigen sich die Landesregierungen mit der Gesetzgebung über literarisches Eigenthum, doch immer bleibt es dabei, daß das in einem Staate verlegte in allen übrigen schamlos nachgedruckt werden darf, wenn der Autor nicht so glücklich ist, Privilegien zu erlangen. Bei keinem Literaturvolke wird der Schriftsteller schlechter honorirt als in Italien; die Preise der Arbeiten schwanken zwischen 3½ und 9½ Thlr. (15—40 Lite). Die Maßregel, welche die Grenzen jedes Staates gegen die Büchereinfuhr aus dem nächsten oder entfernteren Lande verschließt, wirkt lethargisch auf den literarischen Verkehr. Die Bücher in Italien sind betart wie Butter und Salz, wenn sie vom Auslande her kommen, und zwar um die einheimische Gedankenmanufactur, die

143

vaterländische Bücherfabrication zu begünstigen und zu haben. Unsere Nachkommen werden sich über dergleichen Staatsweisheit wundern, zumal wenn sie in den Taschen- und Andachtsbüchern, Postillen, Messen, Legenden, Gebetbüchern, Kirchenzetteln und sonstigen theologischen Wochenwischen die hochwichtigen Resultate des Bücher-Prohibitsystems sehen! Von 100 Pfd. Bücher zahlt man im Kirchenstaate einen Speciesthaler, in Florenz 25 Sgr. für ein Kilogramm ($2\frac{1}{2}$ Pfd.), in der Lombardie 25 Lire, in Sardinien 25 Fr.; von Büchern, die 110 Thlr. an Werth hatten, zahlte man in Sicilien 2 Carlini oder 6 Sgr. 8 Pf., seit 1822 von jedem Octavenband 3, Quartband 6 und Folioband 9 Carlini, und seit 1834 das Doppelte von allen aus dem Lombardisch-Benetianischen Königreiche eingeführten Büchern. Das nennt man Freiheit des Handels, Freiheit der Gedanken, Freiheit der Wissenschaft und Hebung des Nationalfleisches. Auf der Straße von Neapel, einer Stadt, die 150 Buchhandlungen früher unterhielt, begegnet man kleinen Karren, von denen herab unter dem Geklingel eines Glöckchens die schlechtesten Erzählungen, Journale und Operntexte verkauft werden. Das ist Neapolitanischer Buchhandel! Ausländische Sachen können nicht übersetzt, Italienische nicht neu abgedruckt werden, weil man sie nicht kennt, nirgends eine einzige große Unternehmung, keine Verbindung mit dem übrigen Europa und kein Wetteifer; Originalwerke erscheinen in immer größeren Zwischenräumen, immer spärlicher und, bei der Urkunde mit dem Neuerschienenen gerade in unserer mit reisenden Fortschritten so gewaltig dahin stürzenden Zeit, auch immer dürfster. Der Ruin des Buchhandels ist stets auch der Ruin der Wissenschaft und der literarischen Thätigkeit.

Holland mit einer Literatur, die selten Liebhaber im Auslande findet, hat, zumal nach der Trennung von Belgien, einen so dürfsten Büchermarkt, daß die Verleger im Durchschnitt nur auf einen Debit von 250 Exemplaren rechnen können. Die Zahl der Buchhandlungen beträgt gegen 190, davon sind gegen 80 in Amsterdam, dem Mittelpunkte des Holländischen Bücherverkehrs, von wo aus die Verleger an ihre Geschäftsfreunde a conditione versenden. Die in Holland bestehende Gewerbefreiheit ertheilt jedem das Patent zum Buchhandel und befördert dadurch, ohne nach Lehrzeit, Kenntniß und Vermögen des Bewerbenden zu fragen, die schädlichste Concurrenz. Die bessern Buchhändler, die jährlich einmal zu gemeinschaftlichen Berathungen zusammenkommen, vermögen nichts, weder gegen die maslose Concurrenz noch gegen das gewöhnliche Verschleudern des Verlags. In Belgien ist der Anfang geistiger Regsamkeit nicht zu erkennen, aber der neue, für Nationalcultur wirkende Geist, durch die Orthodoxie des krassesten Priesterthums gebunden, hat keinen oder nur unmerklichen Einfluß auf den Buchhandel, der dort, zumal in Brüssel, wo sich mit Inbegriff von Buchdruckereien 45 Buchhandlungen finden, von der Freibeuterei gegen Intelligenz, Talent und Fleiß und vom feigen Einbruch in ungeschütztes Privateigenthum lebt. Vergl. die seit 1838 von Muquardt herausgegebene „Bibliographie de la Belgique publiée pour l'Etranger.“

Der schwedische Buchhandel bringt inländi-

sche Waare auf den Markt und befaßt sich vorzüglich mit dem Vertriebe ausländischer, namentlich Deutscher Werke. Die bibliographische Statistik weist folgende Bewegung der Literatur nach:

1829	erschienen	742	Schriften	in	7056	Bogen
1830	=	766	=	=	5404	=
1831	=	838	=	=	5657	=
1832	=	933	=	=	5926	>
1833	=	941	=	=	6025	=
1834	=	943	=	=	7433	=
1835	=	799	=	=	7392	=

Nach Fächern und Wissenschaften vertheilt standen die Schriften in folgendem Verhältniß zu einander:

	im Jahre	1829	1830	1831	1832	1833	1834	1835
Schöne Wissensch.	108	132	110	173	158	152	150	
Theologie	119	122	140	129	122	123	124	
Staatswissensch.	102	77	77	102	116	157	97	
Geschichte	65	85	82	94	106	74	64	
Ökonomie und								
Technologie	46	35	43	59	36	54	35	
Jurisprudenz	46	45	80	62	101	67	75	
Philosophie	7	11	9	2	7	6	3	

Der Dänische Buchhandel liefert jährlich gegen 300, und Russland mit Einschluß Polens 1834: 844, 1835: 649, 1836: 802 neue Schriften, nämlich 674 Originalwerke in Russischer Sprache (8340 $\frac{1}{2}$ Bogen) und 128 Uebersetzungen (2666 Druckbogen), 1837 über 866, darunter 740 Originalschriften auf 7871 und 126 Uebersetzungen auf 1806 Bogen. Gleich Österreich und Italien hat sich auch Russland durch Verbote und Zölle gegen die Einfuhr ausländischer Druckschriften abzusondern gesucht, die Besteuerung hat aber, weil sie auf dem unnatürlichen Princip ruht, der wissenschaftliche und der Volksgeist lasse sich wie der Vogel in den Käfig sperren, nicht verhindern können, daß 1834 gegen und 1835 über 300,000, 1836 über 350,000 und 1837 über 400,000 Bände auswärtiger Druckschriften, meistens aus Deutschland, eingebracht wurden.

Wo die Mitteleuropäische Civilisation durchdringt, siedet sich auch die Presse und in Verbindung mit ihr eine Art von B. an; beide würden rascher und besser gedeihen, mit mehr Energie und allgemeiner auf die Cultur zurückgebliebenen oder zurückgehaltener Völker wirken, wenn sie nicht allzu ängstlich überwacht würden, wenn sie das Maß von Freiheit genössen, ohne welches vernünftige Bewegung nicht möglich, nicht denkbar ist. Wo noch vor wenigen Jahren auch nicht die Spur von Typographie und literarischem Verkehr sich fand, in Griechenland, Serbien, Armenien, in der Türkei, in Algier, Aegypten, Ostindien, Brasilien u. s. w., da streut jetzt die Mitteleuropäische Bildung den Samen der Gesittung aus. Europa ist in der That der große akademische Saal, in welchem die Völker der Erde die Weisheit und Erkenntniß holen, die dem Menschen zur Zierte gereichen. Auch die Vereinigten Staaten Nordamericas ringen jetzt nach Unabhängigkeit von der Literatur des Mutterlandes. In der gerechten Anerkennung des Ruhmes, den ein Volk besitzt, das sich eine eigne Nationalliteratur schafft, haben die bessern Americanischen Buchhändler in Boston, New-York, Philadelphia

phia und Hartford es ihrem und dem Nationalinteresse gemäß gefunden, auf eine liberale Weise den Americanischen Schriftstellern Vortheile zu gewähren, wegen deren Mangel in früherer Zeit in Europa mancher Literator in Dürftigkeit und Vernachlässigung gestorben ist. Was der Americanische B. bisher auf den literarischen Markt brachte, ist nur erst der Anfang von dem, was die Amerikaner leisten werden, sobald sie aller der Vortheile inne werden und sie redlich benutzen, die das Land der Beförderung einheimischer Literatur und dem Absatz geistiger Produkte bietet. Nach dem „New-York Booksellers Advertiser“ von 1836 sind im Jahr 1833 erschienen: 715 (306 American. Original- und 409 ausländische), 1834 nur 622 (406 Original und 216 ausländische), 1835 endlich 547 (318 einheimische und 229 ausländische) neue Schriften, ohne die neuen Auflagen, Bibeln und Zeitschriften, welche letztere 1265 betragen. Engländer, Franzosen und Deutsche sind gewohnt mit einer Art Mitleid auf die sogenannte Dürftigkeit der Nordamericanischen Literatur herabzusehen; sehr mit Unrecht. America hat seit seiner politischen Selbstständigkeit eine Vergangenheit von 50 Jahren; in diesem kurzen Zeitraume hat es literarisch Europa nicht überholt, nicht überholen können. Wir haben gesehen, auf welchen schwachen Fundamenten der literarische Verkehr und die geistige Production der meisten Europäischen Völker ruht, und doch haben diese eine große thatenreiche Vergangenheit, an die sich die Gegenwart anlehnt, eine Vergangenheit, die der wissenschaftlichen Thätigkeit und dem künstlerischen Genie das reichste Material darbietet, und dennoch stehen diese alten Völker mit all ihrem historischen Kram, mit ihren Kronen und pergamentenen Bücherschäzen weit unter den jungen Americanern! Ist unsere Deutsche Literatur, unser literarischer Verkehr von gestern, oder haben wir Jahrhunderte darauf verwenden müssen, um unter Schmerzen und mit unermüdlicher Ausdauer das, was wir jetzt besitzen und worauf wir stolz sein mögen, zu erringen? Deutschland war ein Jahrtausend cultivirt, das Deutsche Volk hatte große politische Krisen bestanden und seine materielle Ueberlegenheit wiederholt geltend gemacht, es hatte an der Natur und an den Werken des Alterthums Lehrmeister und Muster, es war rührig, regsam, seine Strebkraft hatte Europa mit den herrlichsten Erfindungen beschickt, es hatte die göttliche Kunst des Bucherdrucks ersonnen, diese Kunst war über 150 Jahre in Wirksamkeit und dennoch war das große Deutsche Volk kaum fähig in einem Jahre 300 Schriften zu produciren. Gebt den Americanern so viele Jahrzehnde, als wir Jahrhunderte bedurften, um das zu erreichen, was wir an uns selbst rühmen, und euer Stolz wird gedemüthigt sein. Sind doch die Americaner nichts als die Söhne Europas, die das väterliche Haus verließen, um eine selbstständige Familie, eine selbstständige Hauswirtschaft zu gründen. Sie werden sich ihrer Abstammung nicht unwürdig zeigen, aber gebt ihnen, was ihr bedürftet, Zeit! Keine Verfassung ist in ihrer Wirkung auf die literarische Thätigkeit absolut schlecht oder absolut gut, nur die ist absolut schlecht, welche vor der Freiheit des Gedankens erbleicht!

Erklärung des Weinheimer Buchhändler-Vereins in Beziehung auf die Umtreibe der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung.

Von der ersten Entstehung des Weinheimer Vereins an hatte es sich die Süddeutsche Buchhändler-Zeitung zur besonderen Aufgabe gemacht, denselben mit aller ihr zu Gebote stehenden Tücke zu kritisiren und seine Ausbreitung durch gehässige Auslegung seiner Tendenz zu hemmen. Diese Umtreibe, die unter der Maske freimüthiger Ausführungen begonnen, aber bald den verlebenden Charakter annahmen, der von ihren Urhebern zu erwarten stand und über die allgemein nur eine indignirende Stimme herrscht, haben in den kräftigen und würdig gehaltenen Entgegnungen des Herrn J. C. B. Mohr, der in gerechter Entrüstung für den Verein das Wort genommen, eine treffende Beleuchtung ihrer unlauteren Absichten und eine gebührende Zurechtweisung der beleidigenden Phrasen, worin dieselben gehüllt sind, gefunden, die so erschöpfend ist, daß nur noch übrig bleibt, uns hiermit im Namen des ganzen Vereins öffentlich damit vollkommen einverstanden zu erklären.

Es liegt in der Taktik aller Derjenigen, welche sich in unlauterer Absicht der Offenlichkeit bedienen, mit ihrer Person stets im Hintergrund zu bleiben und ihre ausgestreuten böswilligen Meinungen und hämischen Kritiken nie mit offenem Visir zu vertheidigen. — Der rechtliche Mann, dem es Ernst ist, die Wahrheit ans Licht zu bringen, nimmt keinen Anstand, selbst in die Schranken zu treten und jedem den Kampf anzubieten für das, was er als Recht erkannt. — Wer sich der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung oder irgend eines anderen Blatts bedienen will, um dem, in redlicher Absicht gestifteten Verein eine Schwäche seiner Principien oder eine gegen das Gesamtwohl des Buchhandels gerichtete Tendenz aufzudecken, der trete mit seines Namens Unterschrift hervor, und er wird in einem Jeden der 95 Mitglieder, die bis jetzt den Weinheimer Verein bilden, einen eben so offenen Gegner, als auf der andern Seite eben so loyale Gesinnungen finden, begründete Einwürfe zu prüfen und zu beherzigen.

Vieles ist durch das collegialische Zusammentreten des Vereins bezweckt und Manches schon erreicht worden, — Anderes bleibt noch zu ordnen und zu erringen übrig, — wenn aber auch vorläufig sich nur ein ernster fester Wille beurkundete, gemeinsam nach einem Ziele zu streben, das bis dahero zwar oft und dringend, öffentlich besprochen, wozu aber noch nie die Hand kräftig angelegt wurde, — so ist damit schon sehr viel gewonnen, und Zeit, Beharrlichkeit und Erfahrung werden uns diesem Ziele näher führen. — In dieser Ueberzeugung, nur allein das Rechte und das Gute zu wollen, können wir fortan auf alle in dem Sinne und dem Geiste der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung gegen uns gerichteten Angriffe schweigend herabsehen, — sie werden keinen andern Erfolg haben, als Diejenigen verächtlich zu machen, die, weil sie selbst nicht den Muth haben, die allerdings nicht so bequeme Bahn des Rechten zu betreten und inne zu halten, es sich zur Aufgabe machen, die edleren Bestrebungen Anderer zu verdächtigen und mit hämischen Angriffen zu verfolgen. Dieses sei unsere erste und letzte gemeinsame Erklärung gegen Alles, was in

diesem Sinne gegen uns erschienen ist und noch erscheinen sollte. —

Der Weinheimer Buchhändler-Verein,
und in dessen Namen
der Vorstand:
C. Jügel. C. C. Könitzer jun.
J. D. Sauerländer.

Dem Weinheimer Verein sind ferner bei-
getreten:

Herr Th. Blaesing in Erlangen.
= J. M. Dollfuß in Ansbach.
= Lampart & Comp. in Augsburg.

Herr Löwenstein & Comp. in Elberfeld.

= C. G. Kunze in Worms.

= A. Recknagel in Nürnberg.

Die C. Klöber'sche Buchhandlung in Amberg.

Das literar.-artist. Institut in Bamberg.

Herr S. Höhr in Zürich.

= P. Roschütz & Comp. in Aachen.

Die Heyer'sche Verlagsbuchhandlung in Darmstadt.

Herr S. Arndt, Firma Arndt & Comp. in Düsseldorf.

= L. W. Lichtfors in Neuwied.

= Treuttel & Würtz in Straßburg.

Verantwortlicher Redakteur: J. C. Stadler.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[4658.]

Schillerausgabe des Sophokles.

Des Sophokles Tragödien in deutscher Prosa von einem Vereine Gelehrter.

Ein Band im Format wie die Handausgabe von Schiller in 12 Bänden.

Subscript.-Preis für das Ganze 18 pf. = 22½ Gr. = 1 fl. 8 kr. EM. = 1 fl. 21 kr. Rh.

Ladenpreis, welcher bei Erscheinen eintritt, 1 pf. = 1 fl. 30 kr. EM. = 1 fl. 48 kr. Rh.

Wenn wir die Heroen der deutschen Poesie, einen Schiller, Goethe, Klopstock, Körner ic. in gleichmäßigen Handausgaben dem Publicum zu billigem Preise überliefern, wenn wir diesen unsern vaterländischen Dichtern die großen Poeten des Auslandes: Shakspere, Byron, Moore, Cervantes ic. anzureihen begonnen haben, so müssen wir mit noch größerem Rechte der alten griechischen Tragödiendichter gedenken, der Urquellen, aus denen Goethe, Schiller, Klopstock und viele mit ihnen die großen Gedanken zu ihren unsterblichen Gebilden geschöpft haben. Sie verdienen unsre gerechteste Anerkennung, und vor allen ist es Sophokles, der erhabene Meister, welcher die griechische Tragödie auf den Gipfel der höchsten Vollkommenheit brachte, mit dem sich der Freund der Dichtkunst innig vertraut machen muß.

Seine Werke — die von ihm auf uns gekommene heilige Siebenzahl seiner Dramen: König Oedipus, Oedipus in Kolonos, Antigone, Philoktet, Elektra, der rasende Ajax, die Trachinierinnen geben wir hier in einer getreuen und fließenden Uebersetzung in Prosa. So nur kann ein erfreuliches Eindringen in den Geist des alten Dichters bezweckt werden; legt man der Uebertragung die schwere, der deutschen Sprache überlastige Fessel des griechischen Verses an, so muß unter dem ängstlichen Drucke derselben Geist und Wort ersticken, und der Leser kann nur vor dem ungenießbaren Werke zurückschrecken. Man vergleiche die von uns beigegebene Uebersetzungssprobe mit irgend einer, selbst von Meisterhand entworfenen Version in gebundener Rede nach griechischer Form, um das Gesagte als durchaus wahr zu erkennen.

Dem Ganzen wird eine Abhandlung über die Tragödie vorausgeschickt, jedes einzelne Stück aber erhält eine erklärende Einleitung und die zum Verständniß nöthigen Anmerkungen.

Der ganze Band zu dem oben angegebenen billigen Preise wird bis im October auf Einmal vollständig abgeliefert.

Die äußere Ausstattung wird der von Schiller's Werken gleich; die rühmlichst bekannte Teubner'sche Offizin in Leipzig bürgt für scharfen und correcten Druck.

Von dem Pränum.-Preis à 18 pf. werden 33½ % bewilligt, der Ladenpreis ist 1 pf. ord. 18 pf. netto.

Auf je 10 Exempl. wird 1 Fr. frei gegeben.

Subscriptionslisten und Druckprobe wurden an alle verehrl. Sortimentshandlungen gesandt. Viele Abnehmer der Taschenausgabe von Schiller, Shakspere, Byron ic. werden auch auf den Sophokles unterzeichnet, wenn ihnen die Liste vorgelegt wird.

Erfurt und Leipzig, am 15. Aug. 1839.

Die Herausgeber.
Der Verleger: Ludwig Silsberg.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4659.] In Leipziger Michaelis-Messe erscheint, und wird nur in gebundenen Exemplaren ausgegeben:

Rosen und Vergissmeinnicht,

d a r g e b r a c h t

d e m J a h r e 1 8 4 0 .

Taschenbuch. 16. 30 Bogen stark. Mit 7 Stahlstichen. Eleg. geb. 2 fl 8 pf. Bessere Ausgabe 2 fl 12 pf.

Die verehr. Handlungen, mit welchen ich in keiner Verbindung stehe, werden ersucht, dasselbe gegen baar mit erhöhtem Rabatt zu beziehen; nichts destoweniger aber dem Buche Ihre geneigte Verwendung angedeihen lassen zu wollen und im Vorauß dafür die Versicherung ergebenen Dankes entgegen zu nehmen.

Leipzig, im August 1839.

F. A. Leo.

[4660.] In meinem Verlage erscheint nächstens mit Eigentumrecht:

Album für Gesang

(auf 1840.)

Mit neuen Original-Compositionen v. C. Banck, J. Dessauer, F. Kücken, C. Löwe, C. G. Reisinger, L. Spohr u. W. Taubert.

Elegant cartonnirt. Preis 2 fl 12 pf.

Dieses schön ausgestattete Album wird sich als eine Sammlung der ausgezeichneten Compositionen allen Gesangfreunden bestens empfehlen. Bestellungen hierauf (mit dem gewöhnlichen Rabatt und für feste Rechnung) erbitte ich recht bald.

Dresden, im Sept. 1839.

Wilhelm Paul.

Polnische Literatur.

Am 20. September c. versenden wir:

Dictionnaire français-polonais. 1 très fort vol in 18. (über 1100 Seiten stark). 4 fl. ord.

Bon diesem Preise gewähren wir bei einzelnen Exemplaren 25% Rabatt; 13/12 Gr. gegen baar mit 33½ %.

Gleichzeitig machen wir Ihnen die Anzeige, daß folgende in Paris erschienene Werke so eben Debits-Erlaubniß erhielten und von uns zu den dabei bemerkten Preisen mit 25% Rabatt zu beziehen sind.

Czaykowski, Powiesci Kozackie.

8. 2 fl. ord.

— — **Kirdzali**, powiesc Slawianska. 2vols. 8. 4 fl. ord.

Irydion. Poema dramatyczne. 8. 2 fl. ord.

Witwicki, Poezije biblijne, piosnki sielskie i wiersze rozne. 8. 2½ fl. ord.

Pamiatki. I. Pana Seweryna Soplicy Czesnika Parnawskiego. 1vol. 18. 1 fl. ord.

Hoffmanova (Klementyna z Tanskich). Nowe rozrywki dla dzieci, z rycinami. 2vols. gr. 8. 4 fl. ord.

Achtungsvoll
B. Behr's Buchhandlung.

[4662.] In unserm Verlage erscheint die zweite gänzlich umgearbeitete und bis auf die neueste Zeit fortgesührte Auflage von

Henne's Schweizerchronik

in drei Abtheilungen, deren erste Ende October wird ausgegeben werden können.

Vorläufige Bestellungen werden uns angenehm sein.

St. Gallen, 20. Aug. 1839.

Huber u. Comp.

Statt Wahlzettel.

Bis Mitte October versenden wir:

Gäbler, J. C., Schilderung der denkwürdigsten Personen aller Zeiten. Als Vorübung zum Studium der allgemeinen Weltgeschichte. Mit 75 lithographirten Bildern. gr. 8. 55—56 Bogen stark. Preis, ungebunden 4 fl. 36 kr. oder 2 fl. 15 pf. Gebunden in allegor. Umschl. 4 fl. 54 kr. oder 2 fl. 21 pf.

Diesen geehrten Handlungen, welche durch Anzeigen und Beilagen einen erhöhteren Absatz davon sich versprechen, ersuchen wir um gef. Angabe ihres Bedarfs und Kosten der Belegegebühren und Insertionen. —

Reutlingen, 20. Aug. 1839.

Hochachtungsvoll

Ensslin & Laiblin.

[4663.] Bei uns erscheint im Laufe des nächsten Monats:

Odeum.

Eine Auswahl von ernsten und launigen Gedichten, welche sich zum mündlichen Vortrage in geselligem Kreise eignen.

Herausgegeben von

Alex. Cosmar.

Neue Folge 18 Bändchen.

Diesen Handlungen, welche das Büchlein zur Fortsetzung gebrauchen, bitten wir, uns ihren Bedarf schenkt anzugeben, damit wir bei der Versendung darauf Rücksicht nehmen können.

Berlin, den 1. Sept. 1839.

Plahn'sche Buchhandlung.

L. Niße.

[4664.] In 14 Tagen erscheint bei uns:

Schmalz, Dr. H. G., das Trocken des Klees auf Reitern und Hütten. Nebst einer Steindrucktafel.

Dresden, im Sept. 1839.

Arnoldische Buchhandlung.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4665.] Bei F. G. G. Leuckart in Breslau ist so eben erschienen:

4 Präludien für die Orgel

zu den Liedern:

„Wie gross ist des Allmächt'gen Güte.“

„Eine feste Burg ist unser Gott.“

„Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.“

„O Traurigkeit, o Herzeleid.“

von C. Freudenberg, Ober-Organist. gr. 4. Pr. 8 pf.

[4667.] Wir haben heute versandt:
 Die vier
heiligen Evangelien
 unsers Herrn
Iesu Christi
 von
J. P. Silbert.

Mit vorhergehender Einleitung, einer kurzen Lebensgeschichte der heiligen Evangelisten, historischen Umrissen der Stadt Jerusalem und des heiligen Landes, und der Zugabe eines lieblichen Passionsgartens des Herrn.

In sechs Heften.

Mit sechs prächtigen Titelkupfern, vielen feinen Holzstichen und jede Seite mit Randverzierungen.

2. Heft. Subscript.-Preis 1. f. 6 gfl. sächs. oder 2 fl. rhein.

Geschichte
 des
Gil Blas von Santillana.
 Aus dem
 Französischen des Le Sage

von
Dr. G. Jink.

Mit 600 ganz feinen Holzstichen nach Zeichnungen von Jean Tigoux, gestochen von den ersten Künstlern Frankreichs. Drittes Heft. Subscr.-Preis 21 gfl. sächs. oder 1 fl. 30 kr. rhein.

England und die Engländer
 in
 Bildern aus dem englischen Volke
 nach
 Leigh Hunt u. A.
 mit Zeichnungen von Kenny Meadows.

1. Heft, mit 4 Bildern. Subscr.-Preis 6 gfl. oder 27 kr.

Fee-n-Märchen.
 Für die Jugend neu erzählt
 von
Dr. Anton Fröhlich.

Drei Bändchen.

Mit circa 300 aufs schönste ausgeführten Holzschnitten. Preis: 1. f. 6 gfl. sächs. oder 2 fl. rhein., und hübsch gebunden in Futteral 1. f. 16 gfl. sächs. oder 2 fl. 45 kr. rhein. Pforzheim, 15. August 1839.

Dennig, Sint & Co.
 vormals Verlag der Clässiker.

[4668.] Bei F. J. Tempel in Frankfurt a. O. ist so eben erschienen:

Herr Buffen auf der Frankfurter Messe. Local-Scherz von Ernst Wohlgemuth. 2. Aufl. eleg. geh mit color. Titelkupfer. 7½ sgfl. 6 gfl.

Heldheim, Dr. Samuel, Rabbiner, Gottesdienstliche Vorträge, gehalten in der Synagoge zu Frankfurt a. O. 2. Heft. 20 sgfl. 16 gfl. 12 gfl. netto.

Da ich diese Werke nicht allgemein versende, ersuche ich die Handlungen, welche davon Gebrauch machen können, Exemplare à Cond. zu verlangen.

[4669.] Vor Kurzem versandten wir als Neuigkeit: **Wilhelmine de Barnhelm, ou Chance de soldat.** Comédie en 5 actes et en prose, imitée de l'allemand de Lessing, par Henri Jouffroy. In 8. 12 gfl. netto.

L'Epigramme. Comédie en 4 actes et en prose, imitée de l'allemand; par Henri Jouffroy. In 8. 12 gfl. netto.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten unverlangt annehmen, bitten hiernach zu bestellen.

Leipzig, 6. Sept. 1839.

Brockhaus & Avenarius,
 Buchh. für deutsche und ausländ. Literatur.
 (à Paris, même maison, Rue Richelieu, No. 60.)

[4670.] So eben sind in Commission bei Ed. Eisenach in Leipzig erschienen und werden, auch des guten Zweckes wegen, zu wohlwollender Beachtung empfohlen: **Des Christen Trost und Segen in schwerer Prüfung.** Zwei Predigten zum Besten der in Crösseln bei Weissenfels durch das Hagelwetter am 19. Juni am schwersten Betroffenen, vom dasigen Pfarrer Geude, mit einem Vorworte vom Prof. Dr. Theile in Leipzig. Preis 4 gfl.

[4671.] Wir versandten so eben an diejenigen Handlungen, welche uns die gesandten Wahlzettel zurückgeschickt, als Neuigkeit:

Bressler, Dr. H., die Krankheiten des Kopfes und der Sinnesorgane. Nach den neuesten und bewährtesten Forschungen deutscher, französischer und englischer Aerzte systematisch bearbeitet. 1. Bd.: Krankheiten des Gehirns. gr. 8. Preis 2 sgfl.

Der zweite Band, der noch in diesem Jahre erscheint, enthält die Krankheiten des Sch- und Gehörorgans, und der dritte (letzte) Band die Krankheiten des Gesichts, die verschiedenen Affectionen der Mundhöhle mitgerechnet.

Indem wir Sie auf dieses wichtige Werk besonders aufmerksam machen, bitten wir Sie sich bestens dafür zu interessiren. Berlin, 1. Sept. 1839.

Voss'sche Buchhandlung.

[4672.] Laurent's und Vernet's Napoleon betreffend. Nachdem sämmtliche Platten aufs sorgfältigste retouchirt worden, können wir wieder à C. offeriren:

Zwölf Stahlstiche *)
 zu der

Geschichte Napoleon's
 von

P. M. Laurent u. G. Vernet.

(Leipzig, bei Weber.)

Gestochen

von

Carl Mayer.

Auf chinesisch Papier gedruckt.
 Ex. - 8. Preis 1 fl. 48 kr. oder 1. f.

Wir machen diejenigen Handlungen, welche Abzug von obigem Werke haben, hierauf ganz besonders aufmerksam. Neben ¼ Rabatt gewähren wir auf je 6 Exemplare 1 Frei-Exemplar.

*) Portraits des Kaisers und seiner Kriegshelden.
 Stuttgart, im August 1839.

Artistischer Verlag von J. Scheible.

- [4673.] Friedr. Pistor in Schmalkalden offerirt gegen baat franco Leipzig:
1 Joh. v. Müller, sämmtliche Werke. Taschenausgabe in 40 Bänden. N. A. schön gebunden in 20 Theilen mit Titel, sehr gut erhalten für 8½ fl. Pr. Cour.
1 Ausland 1838. complett 2 fl.
1 Morgenblatt mit Literatur- u. Kunstbl. 2½ fl.

[4674.] Bei Borrosch u. André in Prag sind in Commission erschienen und werden heute an alle Handlungen, die unverlangt Novitäten annehmen, versandt:

Hefler, J. F., Jahrbuch für Fabrikanten und Gewerbetreibende, Physiker, Chemiker, Techniker, Pharmazeuten und Ökonomen ic.; enthaltend die Fortschritte, Verbesserungen und Erfindungen im Gebiete des Fabrikwesens, der Künste und Gewerbe, der Physik und Chemie im Verlaufe des Jahres 1839. Herausgeg. vom Vereine zur Ermunterung des Gewerbsgeistes in Böhmen. 2. Jahrgang. 1. Lief. (Bogen 1—6.) In Umschlag. Preis des ganzen Jahrganges von 30 Bogen 2 fl. 4 pf. (netto 1 fl. 15 pf.) Die 2.—5. Lief. werden nur auf Verlangen und in feste Rechnung versandt.
— Jahrbuch für Fabrikanten ic. 1. Jahrg. compl. brosch. 2 fl. 4 pf.

Hillardt, F. K., Stigmographie oder das Schreiben und Zeichnen nach Punkten. Eine neue Methode zur schnellen und geistbildenden Erlernung des Schreibens mit Anwendung derselben auf das Zeichnen. Mit 10 Erläuterungstafeln. 4. brosch. 16 pf.

— Stigmographisches Schreibheft. kl. qu. 4. brosch. 1½ pf. Handlungen, die ihren Bedarf wählen, wollen ges. hiernach à Cond. verlangen, da weiter keine Nova-Zettel verschickt werden. Prag, 25. Aug. 1839.

[4675.] Vortheilhaftes Anerbieten für Verlags-handlungen.

Wir sind durch das Verbot der in unserm Verlage erschienenen ersten zwei Bände: Der Mönch und die Nonne oder Bibliothek der interessantesten Gemälde aus dem Klosterleben, verhindert, die fernern Bände selbst zu verlegen, und bieten daher das vollständig sich in unsern Händen befindende Manuscript zu drei fernern Bändchen zum Verkauf aus. Die ersten Bände sind außer Bayern nirgends verboten und werden von allen Seiten noch fortwährend verlangt, obgleich schon im ersten Jahre an 700 Exemplare abgesetzt wurden, worüber Liste gegeben wird. Auch die Fortsetzung wird stark verlangt, um so mehr, weil im zweiten Bande die interessanteste Erzählung abgebrochen und erst im 4. Bande die Fortsetzung geliefert wird.

Nähere Auskunft giebt und gefällige Anerbietungen erwartet die

v. Jenisch u. Stage'sche Buchhandlung.
Augsburg, den 16. Aug. 1839.

[4676.] Im Verlage von G. J. Manz in Regensburg ist erschienen und auf feste Rechnung zu bezahlen:

Dr. J. A. Möller's,
ehemal. Professors der Theologie in München,
wohlgetroffenes Portrait.
Prachtvoll in Stahl gestochen. 4. 24 kr. od. 6 pf.
gr. 8. 18 kr. od. 5 pf.

[4677.]

Preisermäßigung

jedoch nur für Buchhandlungen.

Die nachstehenden Artikel meines Verlages, 14 Bände Unterhaltungsschriften enthaltend, welche sich vorzüglich für Leibbibliotheken eignen, habe ich auf unbestimmte Zeit und so weit der Vorraht reicht, im Preise herabgesetzt, jedoch nur für Buchhandlungen; fürs Publikum verbleibt der Ladenpreis.

Diese 14 Bände kosten im Ladenpreise 9 fl. 4 pf. ord., zusammengekommen aber überlasse ich solche für 3 fl. 4 pf. netto. Handlungen, welche hiervon Gebrauch machen können, belieben Exemplare auf feste Rechnung zu verlangen.

Frankfurt a. O., September 1839.

S. J. Tempel.

Funk, Werner, neueste Polterabendschwänke 2. Bändchen. 1835. 8. geh. à Bdch. 10 pf. 12½ pf. = 20 pf. 25 pf.

Gorszkowski, C. v., das Leben des Generals Grafen Bogislaw Tauenhien von Wittenberg. 1832. gr. 8. geh. 20 pf. 25 pf.

Heilmann, Romulus, Gedichte. Neue Folge; geh. 1837. ord. 16 pf. 20 pf.

Liedersammlung für gesellige frohe Zirkel, oder Auswahl der beliebtesten Gesellschaftslieder und vaterländischen Gedichte 1833. 2. Aufl. gr. 12. cart. 12 pf. 15 pf.

Sachse, Leben zweier merkwürdigen Frauen. 8. geh. 12 pf. 15 pf.

Spicker, Dr. C. W., das Leben Joachim Aug. Christ. Barnacks, vormaligen Directors am großen Militairwaisenhouse zu Potsdam. 1830. 8. geh. 10 pf. 12½ pf.

Wehrmann, Eduard, bunte Bilder auf Reisen gesammelt. 1838. 8. geh. 1 fl. 8 pf. 1 fl. 10 pf.

— die Drachenburg oder der Eremit vom schwarzen Berge. 1838. 2 Thle. geh. 1 fl. 12 pf. 1 fl. 15 pf.

— romantische Erzählungen. 1837. 8. ord. 1 fl.

— neue Schwänke zur Polterabendfeier. 2. Auflage. 1833. 12. geh. 8 pf. 10 pf.

— die Seeräuber auf Rügen. Historisch-romantische Erzählung aus dem 12. Jahrhundert. 1834. 1 fl.

— poetische Versuche. 1828. 12. geh. 6 pf. 7½ pf.

[4678.] Bei uns ist erschienen und wird nur nach Verlangen ausgeliefert:

Karte der Dresden - Leipzig - Halle - Göthen - Magdeburger Eisenbahn, mit einem Anhange der Dampfschiffahrt von Dresden bis in die sächsische und böhmische Schweiz, in größerem Maßstabe mit Angabe der Stationen, Passagiergeldes, Bahnhöfe, Entfernung der Bahnhöfe von einander selbst, so wie der an beiden Seiten der Eisenbahn liegenden Ortschaften.

Der Anhang „die sächsische Schweiz“ in der Distanz von Dresden bis Tetschen, ist durchaus speciell und gewährt den Reisenden die Annehmlichkeit, sich schon durch diese allein an Ort und Stelle orientiren zu können.

Das Ganze ist 2 Preuß. Ellen lang, sauber colorirt, gerollt und in Etui.

Preis ord. 12 pf. 15 pf.

netto. 8 " 10 "

Magdeburg, den 1. Sept. 1839.

Werner u. Co.

geographisch-lithographisches Institut.

- [4679.] Bei Eduard Klönne in Wesel ist erschienen und wird an diejenigen Handlungen, die unverlangt Nova annehmen, versandt:
- Bischoff, L., Professor und Gymnasial-Director, Schule des franz. Styls und des mündlichen Ausdrucks im Französischen. Für Gymnasien, Real- und Militärschulen. Zweite Abtheilung für die oberen Classen, enth.: Geschichte des Feldzugs von 1812 in Russland, als Anleitung zum französisch Schreiben und Sprechen; nach einer neuen Methode bearbeitet. geh. 22 pf. ord.
- Steup, J. W., theoretisch-praktisches Lehrbuch der englischen Sprache. geh. 1 pf.
- von Sabouillet, Mathilde, geb. Giessler, der Christen freudiger Aufblick zum himmlischen Vater. Gebete und Betrachtungen. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. geh. 12 pf. ord.
- Stübel, G., Auflösungen einiger der interessantesten Aufgaben aus der Sammlung von Beispielen, Formeln und Aufgaben von Meier Hirsch. Ein Anhang zu dem Handbuche von Egen und den Auflösungen von Grünspon. geh. 8 pf.
- Formstein, Handbüchlein für Chemiker, Maler, Anstreicher, Wagenlackierer und Möbelfabrikanten, oder zweckmäßige Belehrung die schönsten Farben, Firnis, Lacke und Beizen auf die billigste Weise anzufertigen, so wie eine Anweisung neue Wagen zu lackiren. geh. 12 pf. ord.
- [4680.] So eben ist bei uns erschienen und steht à Cond. zu Diensten:
- Duncan Mac Alpin, Dr., das Wirthshaus in den Hochländern. Aus dem Englischen übersetzt. gr. 8. 2 Thle. geh.
- Schmidt, Dr. P. H., etymologischer chemischer Nomenclator der neuesten einfachen und daraus zusammengesetzten Stoffe, nebst Erklärung einiger andern chemisch-physikalischen Benennungen. gr. 8. geh.
- Schönfeld, M. G., ernste Warnung vor dem verderblichen Branntweintrinken. Eine auf Gottes Wort, ärztliche Zeugnisse und die Erfahrung gegründete, bei Gelegenheit der Stiftung eines Mäßigkeitsvereins gehaltene Predigt. Mit Anmerkungen, ärztlichem Gutachten und den Statuten des Mäßigkeitsvereins versehen. gr. 8. geh. Eemgo, den 31. August 1839.
Meyer'sche Hofbuchhandlung.
- [4681.] So eben ist bei mir erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:
- Piniferus,
Taschenbuch für Reisende
in das
Fichtelgebirge.
Von
J. von Plänker,
Herz. S. Coburg-Gothaischem Major.
Mit vier Ansichten des Gebirges.
8. elegant gebunden. Preis 1 pf. 16 pf. oder 3 fl.
Hof u. Wunsiedel, 1. Sept. 1839.
G. A. Grau.
- [4682.] Berlin bei A. Asher & Co.: Commentationis de libro Persico مهر و مشتری sive de Mihri et Muschterii (Solis et Jovis) Mysticis amoribus. Particula I. auct. C. R. S. Peyer, Diac. etc.
- [4683.] **Statt Wahlzettel.**
Neueste und allerwohlfeilste Ausgabe
der beliebtesten Ouverturen
für Pianoforte
zu zwei und vier Händen.
Enthaltend 48 Ouverturen in 8 Heften, Format gr. Royal in ganz correcter und sehr eleganter Ausgabe. Der Pränumerationspreis für jedes Heft von 6 Ouverturen beträgt à 2 m. 9 pf. (also 1½ pf. jede Ouverture) und à 4 mains 18 pf. (also 3 pf. für jede Ouverture), und demnach übertrifft diese Ausgabe alle bisher vorhandenen an Billigkeit, steht aber an Correctheit und äusserer Eleganz keiner nach. 6 Hefte sind bereits ausgegeben; mit dem Erscheinen des 7. 8. Hefts (Schluss) treten die 3fach höhern Ladenpreise ein.
Ich lasse auf diese Ausgabe keine Preise drucken; entferntere Handlungen besonders können also schon jetzt die Laden- (gewöhnliche Noten-) Preise eintreten lassen.
Vorerst wird diese Sammlung nur gegen baar zu den Prän.-Preisen expedirt; Freiex. 7/6.
Leipzig, im August 1839.
G. Schubert.
- [4684.] P. P.
Gefälliger Beachtung empfohlen!
Die in unserm Verlage erschienene neue elegante und correcte Ausgabe von
Cramer, Pianoforte-Schule, Pr. 1 Thlr.
liefern wir auf feste Rechnung, wie folgt:
Einzelne Ex. mit 50 pf à 12 pf. netto.
10 Ex. mit einem Male bestellt à 10 ggf. netto. — gegen baar à 9 ggf.
25 Ex. mit einem Male bestellt à 9 ggf. netto. — gegen baar à 8 ggf.
50 Ex. mit einem Male bestellt à 8 ggf. netto. — gegen baar à 7 ggf.
Diese überaus günstigen Bedingungen dürften Sie vielleicht veranlassen, eine Partie davon für Ihr Lager zu nehmen. Zur Ansicht und Prüfung steht 1 Ex. à Cond. zu Diensten.
Berlin, 1. Sept. 1839.
Ed. Bote & G. Bock.
- [4685.] Jos. Haydn's Symphonien in Partitur.
No. II. (B dur.)
Subscript.-Preis 1 pf 4 pf.
erschienen so eben in unserm Verlage, und wurde an alle resp. Handlungen, die die Fortsetzung auf feste Rechnung bestellten, abgesandt.
Um recht thätige Verwendung für diese schöne Ausgabe jener class. Werke bitten freundlichst, und stehen zu diesem Behufe Subscriptions-Anzeigen und Listen, so wie 1 Ex. der 1. Nr. (Symphonie in D dur Subscr.-Pr. 1½ pf.) à Cond. zu Diensten.
Berlin, den 1. Sept. 1839.
Ed. Bote & G. Bock.

[4686.] In unserm Verlage sind nachstehende Werke neu erschienen, und ersuchen diejenigen Handlungen, welche uns verlangt keine Nova annehmen, gefälligst hiernach zu wählen:

Bluntschli, Dr. J. C., Staats- und Rechtsgeschichte der Stadt und Landschaft Zürich. 2. Band. Neuere Geschichte. gr. 8. à 3 fl. 16 pf. — 5 fl. 30 kr. — Dasselbe 2 Bände. à 7 fl. 16 pf. — 11 fl. 30 kr.

L Dieses für Bibliotheken und Staatsmänner wichtige Werk ist nun vollständig. Die Bände werden jedoch von jetzt an nicht getrennt verkauft.

Kölliker, Alb., Verzeichniss der phanerogamischen Gewächse des Cantons Zürich. 12. à 14 pf. — 54 kr.

Meyer von Knonau, G., Erdkunde der schweizerischen Eidgenossenschaft. Ein Handbuch für Einheimische und Fremde. 2. Bd. 2. ganz umgearbeitete Auflage. gr. 8. à 2 fl. — 3 fl.

— Dasselbe compl. in 2 Bänden. à 3 fl. 16 pf. — 5 fl. 30 kr.

L Dieses ist nun zugleich das neueste und vollständigste Handbuch für Reisende in der Schweiz und erfreut in seiner Art Ebel's Anleitung.

Panorama von Zürich, oder Schilderung der in Zürichs Umgebungen sichtbaren Gebirge; nebst Beschreibung der im Jahre 1837 ausgeführten Ersteigung des Tödberges. Mit 1 Plan, und einer grossen von der Weid aus gezeichneten Alpenansicht. 12. à 16 pf. — 1 fl.

Pestalozzi, L., die Münzwirren der westlichen Schweiz, nebst dem Versuche ihrer Lösung. gr. 8. à 4 pf. — 16 kr.

Raabe, J. L., die Differential- und Integralrechnung mit Functionen einer Variablen. 1. Theil. gr. 8. à 3 fl. 8 pf. — 5 fl.

Sartorius, Dr. J. B., über die Glaubwürdigkeit und Beweiskraft der Zeugen, nach dem Rechte des Cantons Zürich, vorzüglich zur Verständniß des Stadt- und Landrechts. gr. 8. à 3 pf. — 12 kr.

Scherr, J. Th., Beleuchtung der Schrift des Herrn Pfarrer Beyer über das Volksschulwesen des Cantons Zürich. gr. 8. à 2 pf. — 8 kr.

Snell, Dr. Ludw., Handbuch des Schweizerischen Staatsrechtes. 1. Band. 4. Lief. (Bogen 44 bis Ende.) gr. 8. à 8 pf. — 30 kr.

— Dasselbe 1. Band compl. à 2 fl. 12 pf. — 3 fl. 45 kr.

L Dieses Werk ist für jeden schweizerischen Staatsmann und Richter unentbehrlich: auch für das Ausland wichtig und von hohem Interesse.

Tobler, Dr. Titus, Lustreise ins Morgenland. 2 Theile. 12. à 2 fl. — 3 fl.

Wäckerling, Bezirksarzt, über Torf, dessen Entstehung und Wiedererzeugung. 8. à 4 pf. — 15 kr.

Wehrli, J. U., dreistimmige Gesänge für die reisere Jugend. 3. Heft. quer 8. à 3 pf. — 12 kr.

— sechs fünfstimmige Cantus-Firmus-Chöre über einige der beliebtesten Choralmelodien des Zürcherischen Gesangbuches. Partitur in gr. 4. à 12 pf. — 48 kr. 6r Jahrgang.

Wehrli, J. U., Dasselbe, die 4 Chorstimmen und Cantus-Firmus zusammen à 11 pf. — 44 kr.

(Der Preis jeder einzelnen Chorstimme ist 2½ pf. oder 10 kr., derjenige des Cantus-Firmus 1 pf. oder 4 kr.)

Zürich, den 16. August 1839.

Orell, Süßli & Compagnie.

[4687.] So eben ist erschienen und nach Leipzig gesandt:
Forget me not f. 1840. — 4 pf 5 pf. ord.

3 pf 4 pf. netto.

Friendships Offering f. 1840. 4 pf 5 pf. ord. — 3 pf. 4 pf. netto.

Die übrigen Annuals für 1840 erscheinen bis zum 14. September.

Außer den schon angezeigten Annuals wird für das Jahr 1840 auch folgendes ausgegeben:

Book of the Boudoir or Court of Queen Victoria. Klein folio mit 12 Portraits des weiblichen Adels von England. 14 pf. — 11 pf 22 pf. netto.

Ein Vorrath von allen Annuals wird auf dem Leipziger Lager gehalten.

London, den 30. Aug. 1839.

Black & Armstrong,

Königl. Hofbuchhändler.

[4688.] Bei Raufuß Wtwe. u. Augler in Wien ist so eben erschienen:

Erinnerungsblätter. Eine Sammlung von Original-Erzählungen, herausgegeben von A. Schumacher und Bernh. Föcke. 1. Bändchen. Enthaltend: „Das Ende eines Dichters.“ Erzählung von A. Schumacher. Preis 12 pf. Pánumerat.-Preis für 6 Bändchen 2 fl.

welche im Laufe dieses Jahres ganz geliefert werden. Die typographische Ausstattung ist höchst elegant in ll. 8. Jedes Bändchen 6—7 Bogen stark.

Da dieses Werkchen Commissionsartikel ist, haben wir es nicht allgemein versandt und bitten Ihren Bedarf zu verlangen.

Ferner ist bei uns erschienen:

Verzeichniss unsers Antiquar-Lagers (2000 Nrn. enthaltend) von älteren und neueren Büchern in verschiedenen Sprachen und Wissenschaften. 8. 8½ Bogen.

Wer dieses noch nicht erhalten hat und davon Gebrauch machen kann, beliebe es zu verlangen, Herr Steinacker in Leipzig wird dasselbe gratis ausliefern.

[4689.] So eben ist erschienen:

ΑΡΙΣΤΟΦΑΝΗΣ.

Aristophanis comoediae.

Accedunt

per ditarum fabularum fragmenta
ex recensione

G. Dindorfii.

Tomus IV. Pars I.—III.

Scholia graeca e cod. aucta et emendata.

Oxonii

e Typographo academico.

L Diejenigen Handlungen, welche Tom. I.—III. gebrauchten, so wie die, welche sich von diesem neuen Theile Absatz versprechen, ersuche ich um gef. Anzeige ihres Bedarfs.

Leipzig, den 1. Sept. 1839.

T. O. Weigel.

144

[4690.] Den ganzen Vorrauth von E. Angel's Vaudevilles und Lustspiele 3. Bd., enthaltend:

der Stellvertreter — der Unglücksgesährte — die Doppelverheiratheten — die Schneidermäuse — der Dachdecker — der 100jähr. Greis oder die Familie Rüstig, habe ich an mich gekauft und den Preis von 1½. auf 12. ord. herabgesetzt. Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, bitte ich zu verlangen.

Binnen 3 Wochen versende ich Paris im Pommern, Vaudeville-Poëse in 1 Akt, mit einem Titelblilde: Gesemann als Heymann Levy. 3 Bogen. 8 gr.

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen. Berlin, 1. Sept. 1839.

L. Fernbach jun.

[4691.] In der Buchhandlung von Gottlieb Haase Söhne in Prag ist so eben erschienen und versandt:

Heller, J., Anleitung zur schnellen Aneignung der Geschäftsformen und eines zweckmäßigen Geschäftsstils ic 12. 20 gr.

Köstler, Dr. L. u. A. Zembsch, die Wiesenquelle zu Eger-Franzensbad, medicinisch-praktisch dargestellt, etc. 8. 12 gr. n.

Mezler, F. J. v., die Leistungen des k. k. Artilleriespitals zu Prag, nebst vorausgeschickten Betrachtungen über die Gesundheitspflege der Soldaten überhaupt u. der Artilleristen insbesondere. Mit dem Portrait des Verfassers. gr. 8. 2 gr 12 gr.

Nahke, C., tractatus brevis de elephantiasi arabica adnexis morbi historiis quatuor. Cum 3 tabul. aeneis. 8. 14 gr.

Raudník, Dr., diätetischer Almanach für Schwangere, oder vollständige Lebensordnung für Mütter, vom Augenblicke der Empfängniß an, bis zu dem Zeitabschnitte, wo sie entbindet, ic. 12. 18 gr.

Rost, A. F. S., die ewige Weisheit und Liebe in den Worten des allerheiligsten Erlöser am Kreuze, betrachtet in Fastenpredigten. gr. 8. 12 gr.

Teller, M., Sagen der Herrschaft Nachod in Böhmen. gr. 8. 12 gr. n.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4692.] Joh. Georg Heyse in Bremen sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Roos, Lehre und Leidensgesch. Jesu. 2 Bde. Fues.

1 Luther's sämmtl. Schriften. Herausg. v. Walch. 24 Bde. 4.

1 Börner, Nachrichten von jetztlebenden Aerzten. 3 Bde. Wolfenb. 749—61. Albrecht.

1 Baldinger, Biographie jetztlebender Aerzte. 4 Stücke. Jena 768—71. Hartung.

1 Herbst u. Jablonsky, Schmetterlinge. 11 Bde.

1 Goethe's Werke. 8.-Ausgabe letzter Hand. Schweizerob. Berlinpap.

[4693.] R. F. Köhler in Leipzig sucht unter Preisangezeige:

1 Goethe Werke. 12. 55 Theile.

im Prän.-Preis:

3 Goethe Werke. 2 Theile mit Stahlstichen.

[4694.] Die Lehnhold'sche Buchhandlung in Leipzig sucht:

1 Mittheilungen aus dem Gebiete der Rechtskunde, herausgegeb. von dem Voigtländischen Vereine. 1. u. 2. Heft. und bittet um sofortige Zusendung.

[4695.] Die Lins'sche Buchhandlung in Trier sucht billig, bittet aber um vorherige Preisangezeige:

1 Siebenmacher, Heraldik. 7 Bände in fol.

[4696.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorher. Anzeige:

1 Leonhardi, ökonom. u. technol. Geschichte des Mineralreichs ic. 1803. (Fehlt beim Verl.)

[4697.] Die Lins'sche Buchhandlung in Trier sucht billig:

1 Theologische Quartalschrift, Tübingen, Laupp. Jahrgang 1829.

[4698.] H. Ussher & Co. in Berlin suchen:

1 Pfaffi Institutiones juris ecclesiast.

1 Comenius Synopsis hist. Persae eccles. Bohem.

1 Lasitius de Rebus Bohemorum Fratrum.

1 Regenvollius Hist. Slavonicarum ecclesiarum.

[4699.] G. Blatt in Altona sucht, bittet aber um vorherige Anzeige:

1 Troja, Krankheiten d. Nieren. 8. Weygand 1788. Fehlt bei dem Verleger.

1 Lessing's Werke des Wolfenbüttelschen Fragmentisten.

1 Beckers Weltgeschichte. 4. Auflage. 9. Bd. apart.

[4700.] Die Serig'sche Buchhandlung in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

Panzeri Faunae insect. German. initia, Deutschl. Insekten, 164 Hefte mit Abbild. qu. 16. und: Sturm, Deutschlands Fauna. Käfer. 14 Bändchen. 8. mit Kupfern.

[4701.] Frixe u. Bagge in Stockholm suchen:

1 Cleanthis Hymnem in Jovem edidit Sturtz, Novam editionem curavit Merzdorff.

[4702.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Martius Palmarum mit schwarz. Kupfern.

1 — Nova genera et species Plantarum mit schwarz. Kupfern.

1 — Specimen materiae medicae Brasiliensis.

1 Pisonis de medicina brasiliensi; et Marggravi Historia rerum naturalium Brasiliae Opera.

1 Savigny, Zeitschrift für Rechtswissenschaft, compl.

1 Meissner, System der Chemie. 3 Theile.

1 Linne, Systema vegetabil. cura Sprengel.

1 Gehler, physikal. Wörterbuch.

1 Cicero Opera omu. ed. Biponti. Tom. X. einzeln.

[4703.] Die Herren Verleger, welche Thomas von Kempis Nachfolge in russ., poln., böhm., dán., schwed., holländ., ungar., oder auch türkischer Sprache besitzen, sind ersucht, ein Exemplar einzusenden an

Eaver Meyer in Luzern.

[4704.] Ign. Kohn in Breslau sucht antiquarisch:

1 Allg. Landrecht f. d. preuß. Staaten. 2. Theil u. Register. Berlin 1821 oder 1828.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[4705.] Zur Vermeidung von Collisionen zeigen wir hiermit an, daß von dem kürzlich in London erschienenen Werke:

„Essays on the most important diseases of women by F. Ferguson, MD. part. I. puerperal fever.“ eine deutsche Bearbeitung demnächst in unserm Verlage erscheinen wird.

Wir bitten uns gef. baldigst anzuzeigen, wie viel Exemplare Sie à Cond. zu erhalten wünschen.

Stuttgart, im Sept. 1839.

Ebner u. Seubert.

[4706.] Uebersehung - Anzeige.

Bon

Putegnaut malades de la respiration, 2 Vol.

Mémoire sur la filature de la soie p. Robinet.

Manuel de la soierie par Devilliers.

Traité de la filature du cotton par Oger.

Traité de la Chimie appliquée aux arts et aux métiers par Guilloud.

Application de la Mecanique aux Machines les plus en usage par Tasse.

Les victimes de l'inquisition ou les crimes d'un moine.

L'art de faire les vins par Chaptal.

erscheinen gute deutsche Bearbeitungen bei

Weimar, den 30. Aug. 1839.

B. S. Voigt.

Vermischte Anzeigen.

[4707.] Saarbrücken, den 1. August 1839.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß mir die Königliche Hochlöbliche Regierung zu Trier unter dem 28. Dezember v. J. die Concession zur Errichtung einer Buchhandlung ertheilt hat, und daß ich dieselbe unter der Firma:

Heinrich Arnold

heute hier in Saarbrücken, meiner Vaterstadt, eröffnet habe.

Im Besitz der zu einem solchen Etablissement erforderlichen Kenntnisse und hinreichenden Geldmittel, hoffe ich, bei Umsicht und Fleiß, ein günstiges Resultat meiner Bemühungen versprechen zu dürfen, um so mehr, da außer der hier seit einigen Jahren bestehenden Buchhandlung des Herrn Neumann, in den sämtlichen aus mehr denn 200,000 Seelen, mit Ausschluß des aktiven Militärs, bestehenden Kreisen Saarbrücken, Ottweiler, St. Wendel, Saarlouis, Merzig und Saarburg, kein derartiges Etablissement existirt.

Ich erlaube mir daher, mich an Sie mit der freundlichen Bitte zu wenden, mir gütigst

- 1) auf Ihren Büchern ein Conto eröffnen,
- 2) meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste setzen, und
- 3) mir Ihre Nova, gleich bei deren Erscheinen, jedoch vorläufig nur in einfacher Zahl, zuzenden zu wollen.

Durch gütige Gewährung dieser meiner Bitte werden Sie mir die Mittel an die Hand geben, mein neues Geschäft mit Erfolg zu betreiben, und wird mein Bestreben stets dahin gerichtet sein, mir in jeder Beziehung Ihre Zufriedenheit zu erwerben und zu erhalten.

Was meine Solidität und Geschäftskenntniß betrifft, so bezicke ich mich nur auf die mir ertheilte Concession unserer landesväterlichen Regierung, welcher hohen Behörde ich durch Atteste und auf sonstige Art hierüber genügende Auskunft geben mußte, da ohne dies eine derartige Erlaubniß in unserem Staate niemals ertheilt wird.

Schließlich erlaube ich mir noch die ergebenste Bitte, mir

von Anzeigen, wovon ich 300 Exemplare dem hiesigen öffentlichen Anzeiger befüge, mit meiner Firma jedesmal 400 Stück und sobald wie möglich zwei Exemplare Ihres Verlagskatalogs gefälligst zukommen lassen zu wollen.

Meine Commissionen haben zu übernehmen die Güte gehabt:

Die läbliche Andreäische Buchhandlung in Frankfurt.

Herr E. S. Steinacker in Leipzig,

Herr Paul Neff in Stuttgart,

welche Buchhandlungen ich in den Stand gesetzt habe, fest verlangtes bei etwaiger Creditverweigerung stets baar eins zu lösen.

Das Zutrauen, mit dem Sie mich beehren, werde ich durch Ordnung und eifrige Verwendung stets zu recht fertigen mich bestreben.

Mit vollkommener Hochachtung und Ergebenheit empfiehlt sich

Heinrich Arnold.

[4708.] Subscribers auf die Festschrift des Nibelungenliedes.

(Fortsetzung.)

1180. Her Majesty the Queen Adelaide.

1181. Her Royal Highness the Duchess of Kent.

1182. His Grace the Duke of Northumberland.
K. G. F. R. S.

1183. His Grace the Duke of Sutherland.

1184. The Right Hon. the Earl of Burlington,
F. R. S.

1185. The Right Hon. Lord Francis Egerton, M.P.

1186. The Right Hon. Viscount Palmerston. M.P.

1187. His Excellency Count Mandelsloh, Wurtemberg Ambassador.

1188. His Excellency Baron van de Weyer, Belgian Ambassador.

1189. The Countess de Salis.

1190. His Excellency Baron von Gersdorff, Saxony Minister.

1191. His Excellency Baron von Cetto, Bavarian Ambassador.

1192. The Hon. Charles Augustus Murray, Buckingham Palace.

1193. S. E. Spring Rice, Esq.; Mount Trenchard, Ireland.

1194. The Right Hon. Sir Gore Ouseley, Bart., G. C. H., F. R. S.

1195. Sir F. Madden, K. H., F. R. S., British Museum.

1196. Richard Monckton Milnes, Esq., M. P.

1197. Charles Dickens, Esq. ("Boz.")

1198. Capt. Marryat, Author of "The Phantom Ship."

1199. Mrs. Jameson, Authoress of "The Characteristics of Women."

1200. Thomas Moore, Esq., Author of "Lalla Rookh."

1201. Henry Nelson Coleridge, Esq.

1202. The Hon. Mrs. Norton, Authoress of "The Undying One."

1203. The Rev. W. L. Bowles, Canon Residentiary of Salisbury.

1204. James Morier, Esq., F. R. S., Author of "Hajji Baba."

1205. J. A. Herold, Esq., Author of "The Judgment of the Flood."

1206. C. L. Eastlake, Esq., R. A.

1207. Dr. Granville, F. R. S., London.

1208. Nassau W. Senior, Esq., Kensington Gore.

1209. Charles Purton Cooper, Esq., F. R. S.

1210. The Hon. Robert Talbot, Author of a Translation of "Goethe's Faust."

1211. Joseph Henry Green, Esq., F. R. S., Hadley.

C. and H. Senior, Booksellers, London.

1212. The Rev. E. C. Hawtrey, D.D., Eton College.
 1213. Rev. H. G. Liddell, Christ Church, Oxford.
 1214. Stephen, C. Denison, Esq., London.
 1215. Frederick Pollock, Esq., London.
 1216. Henry Keyser, Esq., London.
 1217. William H. Morley, Esq., London.
 1218. Henry J. Baxter, Esq.
 1219. Thomas S. Egan, Esq., London.
 1220. Robert Monteith, Esq., Carstairs House, Lanark.
 1221. R. Simmons, Esq., F.R.S., London.
 1222. J. G. Children, Esq., F.R.S., British Museum.
 1223. The Rev. H. H. Milman, London.
 1224. H. Hinrichs, Esq., London.
 1225. Miss D'Arcy Cunningham, Edinburgh.
 1226. William Ivory, Esq., Edinburgh.
 1227. J. Whitefoord Mackenzie, Esq., Edinburgh.
 1228. John S. Blackie, Esq., Aberdeen.
 1229. Library of the Society of Writers to Her Majesty's Signet Edinburgh.
 1230. George Moir, Esq., Edinburgh.
 1231. The Rev. J. W. Blakesley, Trinity College, Cambridge.
 1232. T. Fairbairn, Esq., Manchester.
 1233. The Rev. W. H. Thompson, Trinity College, Cambridge.
 1234. W. F. Higgins, Esq., London.
 1235. James Russell, Esq., Lincoln's Inn.
 1236. T. Starr, Esq., Temple.
 1237. Mr. G. Simms, Manchester.
 1238. Charles König, Esq., K.H., F.R.S., British Museum.
 1239. Adolphus Bernays, Ph.D., Kings College.
 1240. Miss Frances E. S. Sebright, Beechwood, Herts.
 1241. W. H. Tinney, Esq., London.
 1242. Henry F. Chorley, Esq., Author of „Conti the Discarded.“
 1243. John Murray, Jun., Esq., London.
 1244. Mr. Mensbier, Brighton.
 1245. John Bryden, Esq., Manchester.
 1246. William Bryden, Esq., Manchester.
 1247. Mr. Henry Markenfield Addey, Manchester.
 1248. H. Ellison, Esq., Boultham Hall, Lincolnshire.
 1249. Robert Phillimore, Esq., Whitehall.
 1250. Mrs. H. Bellenden Ker.
 1251. Mr. J. Bain, Bookseller, Haymarket.
 1252. Messrs. Longman and Co., Paternoster Row.
 1253. H. Reeve, Esq., London.
 1254. Mr. T. Oehler, Combe Wood, Surrey.
 1255. Henry Kemmis, Esq., Q.C., Dublin.
 1256. Geo. Carr, Esq., Dublin.
 1257. Mr. Simms, Bath.
 1258. R. T. Gore, Esq., Bath.
 1259. The Rev. E. Baines, Christ's College, Cambridge.
 1260. Miss Louisa Heckel.
 1261. Miss Louisa Bayly.
 1262. William Langton, Esq., Manchester.
 1263. H. W. Pickersgill, Esq., R.A.
 1264. R. Henderson, Esq., London.
 1265. E. La Trobe Bateman, Esq., Manchester.
 1266. J. R. Chorley, Esq., Liverpool.
 1267. Miss Bridge, London.
 1268. Miss Maria Bridge, London.
 1269. E. N. Hurt, Esq.
 1270. Mr. Dearden, Nottingham.
 1271. H. Birley, Jun., Esq., Manchester.
 1272. C. Knapp, Esq., London.
 1273. W. B. Chorley, Esq., Liverpool.

1274. George Dünnér, Esq., Manchester.
 1275. Thomas Roscoe, Esq.
 1276. Miss Mellish.
 1277. David Baillie, Esq., Belgrave Square.
 1278. A. E. Chalon, Esq., R.A.
 1279. G. Bayley, Esq.
 1280. J. W. Colvile, Esq., London.
 1281. Miss Gladstone, London.
 1282. Rev. C. Thirlwall Pocklington Yorkshire.
 1283. Mr. J. Bohn, Bookseller, London.
 1284. Rev. G. M. Fallow, London.
 1285. J. J., Esq., Edinburgh.
 1286. Mr. C. Smith, Bookseller, Edinburgh.
 1287. David Irving, Esq. L.L.D. Edinburgh.
 1288. C. T. Swanston, Esq., Q.C.F.R.S., London.
 1289. Mr. C. S. Simms Wigan.
 1290. H. C. Robinson, Esq., London.
 1291. Mr. C. Senior, Bookseller, London.
 1292. Mr. H. Senior, Bookseller, London.
 1293. Mr. G. J. Heathcote.

C. & H. Senior, Booksellers, London.

[4709.]  Anzeige zur gef. Beachtung.

Meinen geehrten Herren Collegen in Deutschland mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß, wo es noch nicht geschehen, sämmtliche Remittenden binnen vier Wochen von hier abgehen, denen ich denn auch unverweilt die Abschlüsse folgen lassen werde; möchten dieselben geneigt sein, nicht Unordnung oder Nachlässigkeit in dieser Versäumung zu finden und mir diese kurze Frist noch gütigst zu gestatten. Da ich seit der Uebernahme des Geschäfts nur meine eigenen Kräfte in dasselbe verwenden konnte, so war es für mich wirkliche Unmöglichkeit, diesmal in die Reihe der pünktlichen Handlungen zu treten. Dem großen Theil der verehrlichen Handlungen, welche mir ihre Nachsicht so bereitwillig angeudehen ließ, stelle ich den herzlichsten Dank entgegen, ich werde sie zu verdienen suchen.

Solothurn, den 18. Aug. 1839.

C. Kasimus.

Firma: Reuter'sche Buchh.

[4710.] Buchdruckerei-Empfehlung.

Meine ganz neu eingerichtete und den gegenwärtigen Anforderungen an Topographie vollkommen entsprechende Buchdruckerei erlaube ich mir zu geneigten Aufträgen angelegentlich zu empfehlen; es wird stets mein Hauptaugenmerk sein, die mir ertheilten Aufträge möglichst billig, correct und elegant zu liefern, und bin ich versichert, daß jeder mit verbende kleine Auftrag auch fernere zuführen wird. Proben der Leistungen meiner Offizin stehen mit Vergnügen zu Befehl.

Zeich, den 2. Sept. 1839.

Jm. Webel.

[4711.] **D**en Herren Verlegern
zur gefälligen Beachtung
empfohlen.

Zur Bekanntmachung Ihres Verlags erlaube ich mir, Ihnen

die Umschläge zu Sporschils großer Chronik zu empfehlen. Bei der großen Verbreitung dieses Werkes unter ein großes, gebildetes Publikum, namentlich der Österreichischen Staaten, Schlesiens, Hollands und Russlands, die sich fortwährend steigert, zeigen sich Inserate, wie meine Erfahrung es bestätigt, von entschiedenem Nutzen. Ich berechne Ihnen die breite Petit-Zeile von circa 72 Buchstaben mit $1\frac{1}{2}$ Gr., und lade Sie ein, von dieser meiner Oefferte Gebrauch zu machen. — Monatlich erscheint eine Lieferung dieses Werkes.

Ergebnist

George Westermann.

Braunschweig, im August 1839.

[4712.] **Zur Beachtung empfohlen.**

Obgleich ich seit dem Bestehen meines Etablissements zu jeder Ostermesse auf das prompteste ohne Uebertrag saldirt habe, so gehen dennoch sehr häufig — und meistens von solchen Handlungen, mit denen ich niemals in Verbindung gestanden, Mahnungen um Saldi ein, die zum Theil schon viele Jahre rückständig sein sollen, und bei deren längerem Ausbleiben mit öffentlichem Aufrufe gedroht wird.

Da hier mehrere Firmen „Glücksberg“ bestehen, so muß ich höflichst ersuchen, die Vornamen jeder Firma genau prüfen zu wollen, ehe zu solchen Mahnungen und Drohungen geschritten wird, indem ich hierdurch erkläre:

„daß ich jede mit Unrecht mir zugesandte „Mahnung direct zur Post zurückgehen lassen und den unbescheidenen Mahner in „diesen Blättern der Öffentlichkeit übergeben werde.“

Warschau, den 31. August 1839.

August Emmanuel Glücksberg.

[4713.] **Nachricht und Bitte.**

Den resp. Verlagshandlungen und Redaktionen, mit welchen ich die Ehre habe, in Verbindung zu stehen, die ergebenste Nachricht, daß mein Beruf mir Frankfurt a. O. zum künftigen Wohnort angewiesen hat, daher ich bitte, fortan gefälligst dorthin an mich adressiren zu wollen. Vernd von Guseck.

[4714.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Von allen auf Subscription erscheinenden Werken erbitte ich mir:

10 Ex. à Condition,
1000 Anzeigen mit Firma zum Gratis-Beilegen in d. hiesigen Zeitung,
6 Subscript.-Listen,
2 Placate,

und es wird dadurch immer ein hübscher Absatz erzielt werden.
Rütingen, den 24. Aug. 1839.

Gg. Ed. Köpplinger'sche Buchhandlung.

[4715.] Von allen erscheinenden Taschenbüchern pro 1840 erbitte ich mir:

2 Ex. à Cond., und

1 = fest.

Rütingen, den 26. August 1839.

**Gg. Ed. Köpplinger'sche
Buchhandlung.**

[4716.] Von allen

für 1840 erscheinenden Taschenbüchern
wünschen wir aufs Schleunigste 2 Ex. à cond.

Den Herren Verlegern derselben, die aus Mangel an Zu-
trauen Bedenken tragen, uns dieselben ausliefern zu lassen,
bieten wir die Zahlung des Betrages durch unsern Commissario,
Herrn Frohberger, unter der Bedingung an, für
die nicht verkauften Ex. nach geschahener Remittirung den Be-
trag in Leipzig zurück zu empfangen. Die Quittung, in
diesem Sinne ausgestellt, bitten wir mit den Exemplaren Hrn.
Frohberger zu übergeben.

Bonn, am 1. Septbr. 1839.

Henry u. Cohen.

[4717.] J. Hellraeth in Rees erbittet sich höflichst sogleich nach Erscheinen 2 Exempl. Kathol. Theologie à Cond.

[4718.] Von allen in diesem Jahre erschienenen und bis Weihnachten erscheinenden

Jugendsschriften
mit und ohne Bilder erbitten wir uns schleinigst 2 Exemplare à Cond. Bonn, den 1. Septbr. 1839.

Henry u. Cohen.

[4719.] Wir bitten uns von allen Neuigkeiten
über Chemie, Technologie, Mechanik und
Hüttenkunde stets sogleich unverlangt zwei
Exemplare à Condition einzusenden.

Stockholm, 28. Aug. 1839.

Frisch u. Bagge.

[4720.] Sämtliche Herren Verleger von populären Ju-
gendsschriften katholischen Sinnes erfuge ich, mir
künftig 15 Exemplare à Condition davon zuzusenden.

Trier, den 22. Aug. 1839.

Linz'sche Buchhandlung.

[4721.]

Zu beachten.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine Musikalien=Verleih=Ainstalt, enthaltend Piecen für Instrumental- und Vocalmusik, für Gitarre, Pianoforte, Orgel mit verschiedener Begleitung, sämmtlich gut gehalten und die größten gut und dauerhaft gebunden, für 40.- baat franco Leipzig zu verkaufen, während der Ladenpreis 160.- beträgt. Wer darauf zu reflectiren gesonnen ist, beliebe das Verzeichniß zu verlangen.

Sangerhausen, d. 2. Septbr. 1839.

J. A. Nobland.

[4722.] Der Eigenthümer der Kunsthändlung

J. Velten in Carlruhe

findet, da er wegen seiner Verbindungen mit Petersburg und Paris öftere Reisen unternehmen muß — wünschenswerth — sich mit fähigen Männern in Verbindung zu setzen, die im Stande sind, seinen verschiedenen Geschäftszweigen ganz odertheilweise vorzustehen. —

Dieselben bestehen

- 1) aus einer Buchdruckerei mit dem Verlage des historischen Atlases von Esage;
- 2) einer lithographischen Anstalt mit ansehnlichem Verlag von Kunstsachen;
- 3) einer sehr reich assortirten Musikalienhandlung und Musikalienbibliothek;
- 4) einer Kunsthändlung, in welcher die besten Kupferstiche und Lithographien, so wie größere Kupferwerke vorrätig sind.

Wenn sich daher fähige Personen geneigt finden sollten, sich als Theilnehmer mit dem Eigenthümer für ein oder das andere dieser Fächer einzulassen, so belieben sie sich an den Unterzeichneten in frankirten Briefen zu wenden, ihre Zeugnisse wegen ihres moralischen Wandels beizulegen, und über ihre Vermögensumstände Auskunft zu geben — sie werden dann unverweilt über die Bedingungen Nachricht erhalten.

J. Velten in Carlruhe.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 1—7. September 1839,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

- Aeschinis Oratio in Timarchum. Recens. Franke. Acced. scholia graeca auctiona. 8. Cassellis, Fischer 16
- Albo, Grund- u. Glaubenslehren der Mosaisch. Religion. Deutsch u. m. Unserf. v. W. u. J. Schlesinger. 2. Hft. gr. 8. (Schmerber) n. 18
- Archiv, Schlesisches, für die prakt. Rechtswissenschaft, herausg. v. Koch u. Baumeister. 3. Bd. 2. Heft. gr. 8. Breslau, Adlerholz 20
- Arnim, Ludwig Achim's v., sämmtl. Werke. Herausg. v. W. Grimm. (1. Lief.) 1. u. 2. Bd.: Novellen. gr. 8. Berlin, Veit & Co. n. 2. 16
- Arzneimittel, homöopathisch angewandte, Fol. Reitmayer 4
- Becker, die Hausmusik in Deutschland in dem 16., 17. u. 18. Jahrh. gr. 4. Leipzig 1840, Fest'sche Verlagsbuchh. Velinp. geh. 2
- Beraz, Lehrbuch der Anatomie des Menschen mit physiolog. Zusätzen. gr. 8. Landshut, Palm'sche Verlagsbuchh. 2
- Berger, der Haus- u. Rechtsfreund. gr. 8. Leipzig 1840, Polet. 20
- Beschreibung des Domes zu Köln. — Description de la Cathédrale de Cologne. Mit 23 Abbild. qu. 16. Köln 1840, Eisen. cart. n. 10
- Bessel, Darstellung d. Untersuchungen u. Maassregeln, welche in den Jahren 1835 bis 1838, durch die Einheit des Preuss. Längemaasses veranlaßt worden sind. gr. 4. Berl. (A. Duncker) n. 4½
- Bibliothek der Ritter-, Räuber- u. Criminal-Geschichten. 2. Bd.: Ritter-Hans von Bleileben c. 8. Leipzig 1840, Schreck. Velinp. geh. 1
- derselben 3. Bd.: Räuber- Novellen und Mord-Geschichten. 8. Ebend. 1840. Velinp. geh. 1
- Blumenhagen's gesammelte Werke. 11. Bd. 18. Scheible. geh. 18
- Bomhard, Confirmanden-Büchlein. 8. Ansbach, Dollfus. geh. 2
- Botter, prakt. Beiträge zur physisch-gerichtlichen Medicin. Aus d. Franz. mit einem Nachtrage v. Dr. Drost. gr. 8. Rackhorst 21

- Bressler, die Krankheiten des Kopfes u. d. Sinnesorgane. 1. Bd.: Krankh. d. Gebirns u. d. äuss. Kopfsbedeck. gr. 8. Berl., Voss 2
- Bromme, des Universums neue Welt: Nord-Amerika. Zugleich Pendant zu Meyer's Universum. 9. u. 10. Lief. Ver. - 8. Scheible n. 1
- Bulwer's Werke. 58. Thl.: Richelieu, od.: Die Verschwörung. Ein geschichtl. Lustspiel. Aus d. Engl. von Dr. Bärmann. 16. Zwölftl., Gebr. Schumann. Velinp. geh. 6
- Burckhardt, allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit. 1815—1832. 7. Lief. Mit 1 Stahlst. gr. 8. Leipzig, Weber. Velinp. geh. n. 8
- Confirmations-Scheine, 36, für den Gebrauch der evangel. Kirchen. 5. Aufl. 4. Prenzlau, Kalbersberg. Velinp. 10
- Darlegung des Rechts- u. Thatbestandes mit authent. Documenten, als Antwort auf die Erklärung ic., welche die Preuß. Regierung am 31. Dec. 1838 veröffentlichte. (2 Hft.) gr. 8. Fleischmann. 21
- Denzel, Tabellen der alt- u. neutestamentlichen Geschichte. Ver. - 8. Eßlingen, Dannheimer'sche Buchh. steif br. 4
- Dietter, das Chamäleon Francis Osbaldistone. 3. u. 4. Thl. (Mit 2 Titelbildern.) 16. Stuttgart, Fritz. geh. 1. 18
- Dittrich, die vollkommene Obstbaumschule. Mit 5 lith. Tafeln. gr. 8. Jena, Mauk. geh. 18
- v. Eckartshausen's religiöse Schriften über Alares und Dunkles. 5. u. 6. Lief. gr. 8. Stuttgart: Scheible's Buchh. geh. 18
- Eisenbahn, die Leipzig-Dresdner, mit Ansichten u. Karte. 2. Aufl. 16. Leipzig, Weber. cart. n. 8
- Erfahrungen, die neuesten, in der Anwendung u. Heilkraft des kalten Wassers. 8. Leipzig 1840, Schreck. Velinp. geh. 12
- Erinnerungsblätter. Herausg. v. Schumacher u. Jäkle. 1. Bdchn.: Das Ende e. Dichters. Erzähl. v. Schumacher. 16. Kaulfuß. 12
- Fabeln, Hundert, mit Hundert Bildern. 1. Lief. gr. 8. Leipzig 1840, Georg Wigand. In verzerrt. Umschlag geh. 8. Lief.: n. 2. 16
- Fern, Friedrich der Große, dargestellt nach den besten Quellen. 5. Lief. Mit 2 schönen Kunstblätt. gr. 8. Magdeb., Rubach'sche B. n. 8
- Förster, Friedrich Wilhelm I. König von Preußen. Dargestellt nach den besten Quellen. 2. Lief. Mit 2 Kupfern. gr. 8. Riegel n. 8
- Fremd-Wörterbuch, neues erklärendes, der in der Gerichts- u. Umgangsspr. vorkomm. fremd. Redensart. c. N. Asg. gr. 8. Polet 18
- de Fremery, Disputatio histor.-polit. inaug. de defectione proavorum nostrorum a Philippo II. Smaj. Groningae, van Boekeren. (Lipsiae, Barth) n. 1. 4
- Gartenbeobachter, der, eine Zeitschrift, herausg. v. Gerstenberg. 3. Johrg. Mit 24 col. or. Kupfert. gr. 8. Nürnberg, Zeh n. 2. 20
- Gemälde, die vorzüglichsten, der Königl. Galerie in Dresden. Herausg. von Haufstaengl. 15. Heft. Imp. Fol. Leipzig, Rud. Weigel n. 5. — Chines. Pap. n. 6
- Gesta Trevirorum. Edid. Wyttendorf et Müller. Vol. III. 4 maj. Augustae Trevirorum (Lintz.) Velinp. n. 6
- Goebel, Claus u. Bergmann, Reise in die Steppen des südl. Russlands. 2 Thle. Mit 8 lith. Taf. u. 1 Karte. gr. 4. Dorpat, Kluge 15
- Graff, althochdeutscher Sprachschatz. XVII. Lief. gr. 4. Berlin, Nikolai'sche Buchh. nn. 1
- Gröbel neue praktische Anleitung zum Übersehen aus dem Deutschen ins Lateinische. 10. Aufl. gr. 8. Halle, Anton 16
- Großcurth, Erstes Buch für Kinder, zur leichtern Erlernung des Lesens. 8. Tassel, Fischer n. 4
- Große, Geschichte der Stadt Leipzig. 15. Lief. Mit 4 Ansichten. gr. 8. Leipzig, Polet. Velinp. geh. n. 6
- Hahn, die äußerlichen Heimittel, ihre Eigenschaften, Wirkungen auf den menschl. Organismus u. Anwendung. 8. Weise & St. 1. 18
- Hamberger, Gott u. seine Offenbarungen in Natur u. Geschichte. Für alle Freunde christl. Erkenntniß. gr. 8. München, Fleischmann 2. 4
- Hartmann von Aue, Erec, eine erzählung. Herausg. v. M. Haupt. gr. 8. Leipzig, Weidmann'sche Buchh. Velinp. 1. 18
- Hefte, landwirthschaftliche, 1839. 1. Heft. 8. Kiel, Univers. B. n. 5½
- Heimburger, christliche Morgenstunden in Betrachtungen, Gebeten u. Liedern zur häusl. Erbauung. gr. 8. Celle. (Blankenh., Anholt) 4
- Stimmen aus der Heimat für Leidtragende Herzen. Acht Predigten. 2. Aufl. gr. 8. Ebend. Schreib. geh. 12
- Helena. Taschenbuch für 1840. 4. Jahrg. (Mit Emerent. Scavola's Bildniss.) H. 8. Bützow, Appun's Buchh. geh. 1. 20
- Hennemann, Epiglottitis chronica exsudatoria, als bisher übersehene Passiond. Respirationsorgane. gr. 8. Sillersche Hofb. n. 6

- Hense, Hülfsbuch beim Unterricht in der allgem. Geschichte. 1. Bd.: Historische Bilder. gr. 8. Eisleben, Reichardt. Velinp. 1. f. 16*ℳ*
Heufelder, Trauerrede auf den Hochwürd. Hochgeb. Herrn Herrn Karl Joseph, Bischof v. Passau ic. gr. 8. Passau, Pustet. — Velinp. 4*ℳ*
Hiob, das Buch, im Parallelismus membrorum. Uebersetzt aus d. Hebräischen von Hölscher. gr. 8. Osnabrück, Radhorst n. 8*ℳ*
Hoffmann, die Erde u. ihre Bewohner. 3. Abthl. Ver.-8. Stuttgart, Scheible's Buchh. geh. 21*ℳ*
Hofge, erster Unterricht in der französischen Sprache. 2 Abthl. gr. 8. Rostock u. Schwerin, Stiller'sche Hof-Buchh. Velinp. n. 12*ℳ*
Holdheim, Worte Gottes, oder Gottesdienstliche Vorträge, gehalten in der Synagoge. 1. 2. gr. 8. Frankfurt a. M., Tempel n. 16*ℳ*
Hueck, die Bewegung der Krystalllinse. Mit 4 lith. Tafeln. gr. 4. Dorpat, Kluge. Velinp. geh. 2*ℳ*
Jardine, naturgeschichtl. Cabinet d. Thierreiches. VII. Ornithologie IV. Thl.: Naturgeschichte der Tauben. Nach Prudeaux-Selby, Esq. Deutsch v. Treitschke. M. 31 col. Abb. 8. Hartleben. (Frohberger) 2*ℳ*
Ideale weiblicher Anmut. In höchst gelungenen Stahlstichen. 4. u. 5. Hest. gr. Lex.-8. Leipzig, Focke n. 8*ℳ*
Jósika's sämmtliche Werke. 8. Thl.: Zólyomi. Aus d. Ungar. von H. Klein. gr. 12. Pesth, Heckendorf. Velinp. geh. 1*ℳ*
Kant's Werke. 10. Bd.: Schriften zur Anthropologie u. Pädagogik ic. (Mit Kant's Bildnis.) gr. 8. Leipzig, Modes u. B. 1. f. 16*ℳ*
Klenze, philologische Abhandlungen. Herausg. von K. Lachmann. Mit 3 Steindrucktafeln. gr. 8. Berl., Nicolaische B. Velinp. 1. f. 8*ℳ*
Knie, Anleitung zur zweitmäßigen Behandlung blinder Kinder. 3. Aufl. 8. Ebend. br. n. 6*ℳ*
Kreher, Dr. Martin Luthers Leben und Wirken. Ein Geschenk für Confirmanden ic. 16. Neuwied, Lichtenfels. geh. 6*ℳ*
— dasselbe mit 19 Abbildungen und in verziert. farb. Umschlag 12*ℳ*
Krug, über Diktapolitik u. Hieropolitik, mit Hinsicht auf die Wirren der Zeit. gr. 8. Leipzig, Schreck. Velinp. geh. n. 6*ℳ*
Künstler-Album. Eine Sammlung lith. Abbild. nach Originalen berühmter Künstler neuerer Zeit. Herausg. von Hanfstaengl. I. Hest. gr. Fol. Dresden. (Leipzig, Rud. Weigel.) Chines. Papier. n. 3*ℳ*
Kupfer-Atlas der vorzüglichsten Handelspflanzen. VI. Hest. gr. 4. Jena, Mauke n. 12*ℳ*
Küttlinger, üb. die wichtigsten Fortschritte des Königreichs Bayern in staatswirthschaftl. Beziehung. gr. 8. München, Fleischmann 6*ℳ*
Kyau's lustige Streiche und tolle Schwänke. Herausg. von E. von O.....n (Odeleben). 8. Leipzig 1840, Schreck. geh. 12*ℳ*
Lehrerfreund, der, Zeitschrift für Erziehung u. Schulwesen. Herausg. von Rosenthal. 1. Folge. 1. Bd. 4—6. Hest. 8. Radhorst n. 15*ℳ*
Leo Béowulf, dasz älteste deutsche, in angelsächs. mundart erhaltenes heldengedicht, nach seinem inhalte etc. betrachtet. gr. 8. Halle, Anton. geh. 16*ℳ*
Lieblingsbücher. 2. Th.: Das Kalenbuch. Wundersame ic. Geschichten und Thaten der Kalen zu Kalenburg. Mit 60 Bildern. gr. 12. Stuttgart: Scheible's Buchh. geh. 18*ℳ*
Marchand, Grundriss d. organischen Chemie. gr. 8. Lpz., Barth 18*ℳ*
Martius gesammelte Schriften über natürliche Magie. Ausgewählt ic. durch v. Poppe. 2. Thl.: Neuer Wunder-Schauplatz. 2. Thl. gr. 12. Ebend. geh. 12*ℳ*
v. Mayr, malerische Ansichten a. dem Orient. II—IV. Lief.—Vues pittoresques de l'Orient. II & IV. Livr. qu. Fol. (R.) Weigel à n. 3*ℳ*
Meyen, Jahresbericht üb. d. Resultate der Arbeiten im Felde der physiolog. Botanik, vom Jahre 1838. gr. 8. Berlin, Nicolai n. 1. f. 4*ℳ*
Meyer, die bayerische Bierbrauerei, Branntweinbrennerei u. Essigfabrikation ic. 3. Aufl. gr. 8. Ansbach, Dollfuß. geh. 20*ℳ*
Meyer, Preussens Pflanzengattungen, nach Familien geordnet. gr. 12. Königsberg, Gräfe u. Unzer 20*ℳ*
Monatschrift für die Justiz-Pflege in Württemberg. Redigirt durch Oberamts-Richter Sarvey. IV. 1. 2 Heste. gr. 8. Nast 1*ℳ*
Müller, Geographie für Schüler in den deutschen Schulen des Königreichs Bayern. 3. Aufl. gr. 12. Kempten, Dannheimer. geh. 2*ℳ*
Nebbien, das sicherste Mittel wider die Auswanderung, oder die Antheilswirthschaft. 8. Leipzig, Müller. geh. 18*ℳ*
Neubig, das Christenthum als Welt-Religion betrachtet. gr. 8. Regensburg, Reitmayr. geh. 20*ℳ*
Ohm, Lehrbuch der gesammten höhern Mathematik. In 2 Bdn.—2. Bd. gr. 8. Leipzig, Volckmar 2. f. 6*ℳ*

- Ovidii Nasonis Tristium libri quinque, ad veter. libror. fidem recens. etc. Dr. Loehrs, 8maj. Treviris, Lintz n. 2. f. 20*ℳ*
Pandora. gr. 12. Leipzig, Engelmann. Velinp. geh. 1. f. 6*ℳ*
Passavant, Rafael von Urbino und sein Vater Giovanni Santi. In 2 Thlen. mit 14 Abbildungen (in 3 Imp. - Fol.) gr. 8. Leipzig: Brockhaus. Velinp. br. n. 18*ℳ*. — Pracht-Ausgabe n. 30*ℳ*
Paulus, Skizzen aus meiner Bildungs- u. Lebens-Geschichte, zum Andenken an mein 50jähr. Jubiläum. gr. 8. Heidelberg, Groos 1*ℳ*
Peiper, Commentationis de libro persico مهی و مشتری sive de Mihri et Muschterii (solis et jovis) mysticis amoribus. Part. I. Dissert. inaug. 4maj. Berolini, Asher & Co. Velinp. geh. n. 16*ℳ*
Pfannenberg's Magazin von Aufgaben mit zu verarbeiten. Stoffes zu schriftl. Aufsätzen ic. 3. Aufl., von Baumgarten. 8. 1840, Barth 21*ℳ*
Pipitz, die Grafen von Kyburg gr. 8. Leipzig, Weidmann'sche Buchh. Velinp. 18*ℳ*
Provinzial-Sanitäts-Bericht des Königl. Medicinal-Collegiums zu Königsberg. Für das 2. Semester 1837. gr. 4. Gräfe & Unzer 12*ℳ*
Rabener's sämmtliche Werke. Mit e. Vorwort u. d. Lebensbeschreibung d. Verf. neu herausg. von Ortlepp. 1. Bd. 16. Scheible 12*ℳ*
Reidel, die Rechtmäßigkeit der Todesstrafe. Als Antwort auf Dr. Böpfl's Denkschrift. gr. 8. Heidelberg, Groos. geh. 16*ℳ*
Reuner, Therese, die Martinswand, oder die Kraft des Glaubens. Historisch-poetische Erzählung. 16. München, (Fleischmann.) geh. 3*ℳ*
Ritsert, deutsche Sprachlehre. 1. Abthl. gr. 8. Darmstadt, Diehl n. 6*ℳ*
— dasselbe 2. Abthl.: Übungsaufgaben. gr. 8. Ebend. n. 6*ℳ*
— 3. Abthl.: Die Lehre vom deutschen Style. gr. 8. Ebd. n. 18*ℳ*
Rosenlächer, Christus ist mein Leben, Sterben mein Gewinn! 6*ℳ* Erzählungen. 4. Aufl., von Hauber. gr. 8. Landshut, Palm 12*ℳ*
v. Rubeinpré, Genesis oder radicale Heilung der Unfruchtbarkeit u. Impotenz. 2. Aufl. 8. Melsungen. (Gassel, Fischer). Verklebt 15*ℳ*
Sachsen, das Königreich, in allen seinen Beziehungen. (Des unterweis. Hausssecretaire's f. d. Königl. Sachsen 1. Thl.) gr. 8. Lpz., Polet 1*ℳ*
Sammlung Spanischer Bühnenspiele. Frei bearbeitet von P. v. G. 3. Bdchen.: Donna Maria. Nach Calderon. 16. Gassel, Fischer 12*ℳ*
— einiger Gesänge zur Erhöhung geselliger Freuden. Neue Ausg. 16. Eisenberg, Schöne'sche Buchh. geh. 6*ℳ*
Schaffrath, Grund- oder Fundamentalwissenschaft des gemeinen teutschen u. sächs. Civil- u. Criminal-Proceses. 1. Bd. gr. 8. Fest 1*ℳ*
Schefer, Laienbrevier. 3. Aufl. 8. Berlin: Weit u. Comp. Velinp. 2*ℳ*
Schmalfeld, Lateinische Synonymik für die Schüler gelehrter Schulen. 3. Aufl. gr. 8. Eisleben, Reichardt 1. f. 8*ℳ*
Schmidt, etymolog. chemisch. Nomenclator d. neuesten einfachen u. daraus zusammengesetzten Stoffen. gr. 8. Meyersche Hofsb. 10*ℳ*
Schmidt u. Otto, kleines ABC- und Besebuch. 5. Aufl. 8. Eisenberg 1840, Schöne 3*ℳ*
Schmidthammer, Erfindungen. 8. Leipzig 1840, Schreck. geh. n. 2*ℳ*
Schmitt, geognostische Studien am Eitermonte. Eine Monographie. (Mit illum. Titelbild.) 8. Saarlouis; Trier, Linh. Velinp. n. 10*ℳ*
Scholtz, Diss. histor. - theol. inaug. exhib. disquisit. qua Thomae a Kempis sententia de re christiana exponitur et cum Gerardi Magni et Wesseli Gansfortii sententiis compar. 8maj. Groningae, v. Boekeren. (Lipsiae, Barth) n. 1. f. 16*ℳ*
Scholz, praktischer Rechenteacher. 1. Thl. 5. Aufl. 8. Halle, Anton 16*ℳ*
— deutscher Sprachschüler. 2. Lehrgang. 5. Aufl. 8. Ebend. 4*ℳ*
— die Styl-Schule. 1. Cursus. 2. Aufl. 8. Ebend. 5*ℳ*
Schönfeld, ernste Warnung vor dem verderblichen Brantewintzenken. gr. 8. Lemgo, Meyersche Hofbuchh. geh. 3*ℳ*
Schrader, die unregelmäßigen griechischen Verba blos nach Präsens, Futur, Aorist u. Perfekt. gr. 8. Leipzig, Köhler. geh. 2*ℳ*
Schubart's gesammelte Schriften u. Schicksale. 3. Bd.: Sämmtliche Gedichte. 1. Bd. 16. Stuttgart: Scheible's Buchh. Velinp. 12*ℳ*
Schulfreund, der, herausg. von Richter. 3. Hest. gr. 8. Fleischmann 6*ℳ*
Schweiz, die, in ihren Ritterburgen und Bergschlössern historisch dargestellt, herausg. von G. Schwab. I. 1. 2. Ausg. Mit 1 Kupfer u. 2 Lithogr. gr. 8. Bern u. Chur, Dalp. geh. n. 18*ℳ*
— dasselbe II. 1. 2. Ausg. Mit 3 Kupfern. gr. 8. Ebend. geh. n. 18*ℳ*
— Ergänzung-Hestzur 1. Aufl. des 1. u. 2. Bdes. gr. 8. Ebd. n. 8*ℳ*
Mit 1 Kupf. n. 10*ℳ* — Inle. - 8. auf Schreibp. n. 16*ℳ* — Velinp. n. 20*ℳ*
— III. 1. gr. 8. Ebend. geh. n. 16*ℳ* — Mit 2 Kupfern n. 18*ℳ* — In Lex. - 8. auf Schreibp. n. 1. f. 4*ℳ*; Velinp. n. 1. f. 12*ℳ*

Seling, neu. Lieber für Spinnstube, Haus u. Feld. Nebst e. Bericht üb.
d. Spinnschulen in Osnabrück. 2 Hft. 2. Aufl. 8. (Nachorst) n. 12.
Settegast, Beschreibung und Abbildung einer russischen Dreschmaschine. gr. 8. Königsberg, Bon. geh. u. verklebt 12.
Siegel, die Einführung d. Kirchenreformation in Oschatz 1539 u. das 3.
Säcularfest derselben 1839, geschildert. 8. (Ebz., Kollmann) n. 6.
— Oschatz zur Zeit der Einführung der Kirchenreformation im Jahre
1539. Eine Festgabe. Nebst einem Anhange. 8. Ebend. geh. n. 4.
— Beschreibung der beim 3. Säcularfeste der Einführung der Kirchen-
reform. in Oschatz stattgefunden. Feierlichkeiten ic. 8. Ebend. n. 2.
Spitzner, Observationes crit. et grammatic. in Quinti Smyrnaei
posthomericus. 8maj. Lipsiae, libr. Weidmann. Velinp. 2.
Sporschil, die große Chronik. 13. u. 14. Lief. Mit 4 Stahlstichen.
Ver. 8. Braunschweig, Westermann. Velinp. geh. n. 16.
Stannius, über die krankhafte Verschließung grösserer Venen-
Stämme d. menschl. Körpers. gr. 8. Berlin, Bethge. geh. n. 16.
Swift, Gulliver's Reisen. Aus d. Engl. v. Rottenkamp. Illustrierte
Ausgabe. Bd. II. Lief. 1. gr. 8. Stuttgart, Krabbe n. 12.
Synagoge, die, eine jüdisch-religiöse Zeitschrift, Herausg. von Dr.
Adler. 2. Jahrg. I. u. II. Heft. gr. 8. München, Fleischmann n. 8.
Universal-Haus- u. Wirtschaftsbuch für Hausfrauen, Wirtschafts-
terinnen u. Kindern. Neue Ausg. 8. Leipzig, Volet. geh. 20.
Verhandlungen des Vereins zur Förderung des Gartenbaues in d.
Königl. Preuß. Staaten. 29. Lief. gr. 4. Berlin, (Nicolai) n. 2. f. 16.
— des Vereins zur Förderung der Landwirtschaft zu Königsberg.
Herausg. von Kreysig. 1839. 4 Hft. gr. 8. Gräfe & U. n. 1.
Wagner, Lehrbuch der Geographie u. Geschichte für Bürger- u. Volks-
schulen. Mit Karte u. bildl. Darstellungen. gr. 8. Diehl. geh. n. 6.
Walther, Leitfaden und Lehrstoff für den geographischen Unterricht.
3. Cursus. 8. Leipzig, Volet 12.
Willkomm, Lord Byron. Ein Dichterleben. Novellen. 3 Bde. 8.
Leipzig, Engelmann. Velinp. geh. 4. f. 12.
Wohlgemuth, Herr Buffet auf der Frankfurter Messe. Vokal-Scherz.
2. Aufl. (Mit illum. Titelbild.) gr. 12. Frankfurt a/ O., Tempel 6.
Wolff, Portraits u. Genrebilder. Erinnerungen u. Lebens-Stu-
dien. 3 Thile. Kl. 8. Cassel, Fischer. Velinp. geh. 3. f. 12.
Zeitschrift für Philosophie u. spekulative Theologie, Herausg. vom
Prof. Fichte. 4. Bd. 2 Hft. gr. 8. Bonn, Weber n. 2.
Zenker, Lehrplan und Nachrichten von dem Zenkerschen Knabenin-
stitut in Jena. gr. 8. Jena, Frommann. geh. 4.
Zerrenner, Methodenbuch für Volksschullehrer. 5. Aufl. 8. Mag-
deburg: Heinrichshofen 2.
Zimmermann, Wilh., Gedichte. 2. Aufl. 16. Stuttgart: Scheible's
Buchh. Velinp. geh. 1. f. 15.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Ultimo August.

- Verlag von Diabelli & Comp. in Wien:
- Nr. 5897. Czerny, C., Pract. Pfleschule. Oe. 500. II. Theil.
- 389. — Oe. 393. N. 1. 2. 3. Fant. de Marino Faliero de Donizetti. (Souv. theatr. Cah. 61. 62. 63.)
- 5895. Bendl, C., Op. 20. Alexander-Walzer f. Violine u. Pfe.
- 6108. Choteck, F. X., Oe. 31. Rondo pour le Piano sur des thèmes fav. de l'Op.: Torquato Tasso à 2 ms. et à 4 mains.
- 6109. Czerny, C., Oe. 563. Impromptu brill. sur les danses nation. espagnoles: La Tiranna de Cadix et la Gitana p. le Pfe. Idem p. Pfe. u. Violon.
- 6110. Diabelli, Ant., Oe. 169. Die Kenntniss aller Dur- u. Molltonarten etc. f. Pfe. zu 4 Händen cpl. oder einzeln. N. 1—7.
- 6111. Hackel, A., Op. 52. Wünsche. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebeglg.
- 6112. — Op. 53. Nach dem Scheiden v. Vogl. Sonne und Meer v. Nicol. f. eine Singst. m. Pftebeglg.
- 6113. Lickl, C. G., Op. 55. Impromptu über ein bel. Schweizer-Morgen-Alpenlied f. die Physharmonica.
- 6114. — Op. 56. Reminiscenzen a.d. Oper: Robert der Teufel f. Physharmonica.

Druck von B. G. Teubner.

- Nr. 6115. Nemetz, Andr., Erinnerungen aus Oesterreich. 3 Parade-Märsche f. Pfe. (Tivoli-Märsche N. 33.)
- 6116. — 3 Märsche nach beliebt. Motiven der Oper: Lucrezia Borgia f. Pfe. (do. N. 34.)
- 6117. Pichler, C., Op. 2. Domine non sum dignus. Chor f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass. Oboe (od. Clarinette od. Viol.) solo m. Beglg. von 2 V., Viola, Vclle. u. C. Basse.
- 6118. Preyer, Gottfr., Op. 21. Der Wassermann f. eine Singst. m. Pftebeglg.
- 6119. — Op. 22. Traum. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebeglg.
- 6120. — Op. 23. Wanderers Weh. Gedicht f. Sopr. od. Alt; Tenor od. Bass m. Pftebeglg.
- 6121. Proch, H., Op. 57. Liebes-Traum. Lied f. eine Singst. m. Pftebeglg.
- 6122. — Op. 58. Thürmers Nachtlied. Gedicht f. eine Singst. m. Beglg. d. Waldh. od. Velle. u. Pfe. od. Pfe. allein.
- 6123. — Op. 59. Bild u. Blume. Gedicht f. eine Singstimme m. Pftebeglg.
- 6124. — Op. 60. Rückkehr. Gedicht f. eine Singstimme m. Pftebeglg.
- 6125. — Op. 61. Goldfischleins Still-Leben. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebeglg.
- 6126. — Op. 62. Liebes-Leid. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebeglg.
- 6127. Schmidt, P., Op. 1. 14 Vorspiele f. die Orgel.
- 6128. Sechter, S., Op. 64. Der Minnesänger zu Rheingrafenstein. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebeglg.
Fr. Hofmeister in Leipzig:
- 5873. Dessauer, J., Ein Besuch in St. Cyr. Komische Oper in 3 Acten. Vollst. K.A.
- 6001. Labitzky, J., Oe. 48. Walzer aus der Feen-Welt f. das Orchester.
- 6129. Anger, Louis, Oe. 1. 6 Pièces melodieuses p. le Piano.
- 6130. Bohrer, Max., Op. 24. Steyrer Volkslied. Introd. et Var. pour le Violoncelle av. Acc. d'Orch. ou de Pfe.
P. Mechetti in Wien:
- 6131. Knofl, G., Grosser Parade-Marsch f. d. Pfe. 2. 3. Heft.
- 6132. Lanner, J., Op. 140. Die Flotten. Walzer f. das Pfe. Idem zu 4 Händen, f. Guit., f. Flöte, f. Violine u. Pf., f. 3 Viol. u. Bass, f. Orchester.
- 6133. — Oe. 141. Hommage à Demoiselle Taglioni. Grande Valse avec Trio p. le Pfe. Idem f. Pfe. à 4 mains, f. grosses Orchester.
- 6134. Massak, Fr., Die Fidelen. Comorner-Comitats-Ball-Tänze f. d. Pfe. 6. Heft.
- 6135. Plachy, JV., Oe. 88. Fantaisie sur des Motifs favoris de l'Op.: Marino, pour le Piano.
- 6136. Schumann, R., Op. 18. Arabeske f. d. Pfe.
- 6137. — Op. 19. Blumenstück f. d. Pfe.
- 6138. — Op. 20. Humoreske f. d. Pfe.
- 6139. Teichmann, A., 4 Romances italiennes av. Acc. de Pfe.
- 6140. Thalberg, S., Oe. 29. 6 deutsche Lieder mit unterlegtem ital. Texte f. eine Singst. m. Pftebeglg. 7. Heft.
B. Schott's Söhne in Mainz:
- 6141. Benedict, J., Op. 30. Fantaisie sur 3 Airs fav. de l'Op.: Farinelli p. le Piano.
- 6142. Beyer, F., 6 petits morceaux fav. faciles et soigneusement doigtés de l'Op., Le Brasseur de Preston p. le Piano à 4 mains.
- 6143. Brandl, J., Missa in D. Quatuor Vocibus cantanda cum instrumentorum concentu. Op. posth. I.
- 6144. Eykens, J., Op. 12. Fantaisie sur la Romance de Guido et Ginevra p. le Piano.
- 6145. Küffner, J., Oe. 289. 52 Potp. p. Pfe. et Fl. (ou Violon) sur des motifs de l'Op.: Le Brasseur de Preston.
- 6146. Netzer, J., Op. 9. Verschämte Liebe. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebeglg.
- 6147. Osborne & Lafont, Duo brillant pour Piano et Violon sur l'Op.: la Figurante.
- 6148. Rubini, 12 Leçons de Chant moderne pour Voix de Tenor ou Soprano av. acc. de Piano.

Commissionair: Adolf Frohberger.